



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Große Osterereiersuche
AN KARNSAMSTAG IN HEIDELOH
30.3.

Eintritt frei
Beginn: 14 Uhr
15:30 Uhr Osterereiersuche

Für alle Kinder aller Ortschaften
von Sandersdorf-Brehna

Für das Osterfeuer sowie Getränke und Speisen sorgt der Feuerwehrverein Heideloh.

Am Dorfteich Heideloh

Hüpfburg
Kinderschminken
Osterhase zu Besuch

Stadtgeschehen

Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen auf den Friedhöfen	Seite 10
Baumpate und Baumbeetpflger in Sandersdorf-Brehna werden	Seite 12
Neueröffnung der Bibliothek Roitzsch	Seite 14
Frühjahrsputz in den Ortsteilen	Seite 21

weitere Themen

Aufruf zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer zu den Wahlen am 9.6.2024	Seite 15
Veranstaltungen im Mehrgenerationentreff MGT Sandersdorf	Seite 17
Rückblick: Informationsveranstaltung für Vereine	Seite 18



Amtlicher Teil

Einladungen

Einladung zum Stadtrat und seinen Ausschüssen

Wirtschafts-, Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss Sandersdorf-Brehna

am 20.03.2024, um 16:00 Uhr

Sitzungsnr.: WBO SB - 005/2024

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Stadtrat Sandersdorf-Brehna

am 20.03.2024, um 18:00 Uhr

Sitzungsnr.: SR SB - 003/2024

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der Chemiarbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna

26.03.2024 um 17:00 Uhr

Sitzungsnr.: VA SB - 003/2024

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Ortschaftsrat Heideloh

02.04.2024 um 18:30 Uhr

Sitzungsnr.: OR HEI - 002/2024

Sitzungsort: Raststätte Heideloh, Stakendorfer Str. 1, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Heideloh

Ortschaftsrat Zscherndorf

03.04.2024 um 18:30 Uhr

Sitzungsnr.: OR ZSC - 002/2024

Sitzungsort: Geschwister Scholl- Heim, Lieselotte-Rückert-Str. 57, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf

Ortschaftsrat Glebitzsch

04.04.2024 um 18:00 Uhr

Sitzungsnr.: OR GLE - 002/2024

Sitzungsort: Gemeindezentrum Glebitzsch, Mühlenweg 1, 06794 Sandersdorf-Brehna OT Glebitzsch

Ortschaftsrat Ramsin

08.04.2024 um 19:00 Uhr

Sitzungsnr.: OR RAM - 002/2024

Sitzungsort: Bürgerraum Ramsin, Zscherndorfer Str. 9, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Ramsin

Ortschaftsrat Roitzsch

am 08.04.2024 um 18:00 Uhr

Sitzungsnr.: OR ROI - 002/2024

Sitzungsort: Sportplatz Roitzsch, Am Sportplatz, 06809 Sandersdorf-Brehna

Ortschaftsrat Petersroda

09.04.2024 um 18:30 Uhr

Sitzungsnr.: OR PET - 002/2024

Sitzungsort: Gemeindeamt Petersroda, Straße des Friedens 2, 06809 Sandersdorf-Brehna OT Petersroda

Ortschaftsrat Brehna

10.04.2024 um 18:00 Uhr

Sitzungsnr.: OR BRE - 002/2024

Sitzungsort: Altes Rathaus, Markt 1, 06796 Sandersdorf-Brehna OT Brehna

Ortschaftsrat Renneritz

11.04.2024 um 18:30 Uhr

Sitzungsnr.: OR REN - 002/2024

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Renneritz, Brehnaer Straße 17, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Renneritz

Wirtschafts-, Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss Sandersdorf-Brehna

am 15.04.2024, um 17:00 Uhr

Sitzungsnr.: WBO SB - 004/2024

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der Chemiarbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Soziales, Jugend und Senioren, Sandersdorf-Brehna

am 16.04.2024, um 18:30 Uhr

Sitzungsnr.: SA SB - 003/2024

Sitzungsort: Stadtarchiv, Am Sportzentrum 19, 06792 Sandersdorf-Brehna

Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna

am 17.04.2024, um 18:00 Uhr

Sitzungsnr.: HFA SB - 004/2024

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der Chemiarbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Aus dem Stadtrat

Beschlussprotokoll vom Stadtrat und seinen Ausschüssen (nichtöffentlicher Teil)

Vergabeausschuss 27.02.2024

Vergabeangelegenheit Straßenbeleuchtung Goethestraße OT Brehna

DSNR: 046/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Planungsleistungen Sanierung „Schmidt-Mühle“ Brehna

DSNR: 047/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Ersatzpflanzungen Wirtschaftsweg Gemarkung Ramsin und Zscherndorf

DSNR: 049/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Reparatur der Warmlufterzeugungsanlage „Ballsporthalle“ Sandersdorf

DSNR: 015/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Stadtrat 28.02.2024

Grundsatzbeschluss zur Vertragsverlängerung für den Antennenstandort Roitzsch

DSNR: 036/2024

Der Beschluss wird mit 3 JA-Stimmen, 13 NEIN-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Veräußerung Flurstück 1246/Flur 1, Gemarkung Zscherndorf

DSNR: 284/2023

Der Beschluss wird mit 17 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Ankauf Flurstücke 81, 82, 83, 84, 85, 86 87, 89/1 und 95, Flur 11, Gemarkung Brehna

DSNR: 010/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Ankauf Flurstück 130/0, Flur 12, Gemarkung Brehna

DSNR: 011/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Ankauf Flurstück 174/1, Flur 8, Gemarkung Brehna

DSNR: 012/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Ankauf Flurstücke 174/2, Flur 8, Gemarkung Brehna

DSNR: 013/2024

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Einwohnerfragestunde der Stadtratssitzung vom 28.02.2024

Einwohner aus Zscherndorf

Thema: Kieswerk fehlende Unterlagen

Der Einwohner erfragt, ob es beabsichtigt ist, dass die Verwaltung weiterhin die beiden Verfahren „Kieswerk“ und Teiländerung des Flächennutzungsplanes parallel ablaufen zu lassen? Frau Syska erklärt zum Hintergrund, dass, um das B-Plan Verfahren zum Abschluss zu bringen, muss die Teiländerung des Flächennutzungsplanes erfolgen. Im B-Plan Verfahren waren wir schon weiter als im Teilflächennutzungsplan. Das Verfahren wird glattgezogen, dass im Flächennutzungsplan die Teiländerung erfolgt und im Parallelverfahren die Änderung im Satzungsbeschluss des B-Plan.

Der Einwohner erfragt; die Beschlussfassung des B-Plan wird nicht vor der Endabwägung Flächennutzungsplan stattfinden?

Frau Syska führt dazu aus, dass das nicht stattfinden kann, da die Teiländerung des Flächennutzungsplanes erst beschlossen sein muss.

Was hindert die Stadt konkret daran, dass die beiden Unterlagen, die der Stadt seit 8.11.23 und 7.12.23 vorliegen, nicht in den Zwischenabwägungsbericht zum Bauleitverfahren Teiländerung des Flächennutzungsplanes übernommen werden?

Frau Syska: Die Zwischenabwägung ist bereits im OR Ramsin im November 2023 (damit begann der Zwischenabwägungsprozess), behandelt worden, danach gab es Stolpersteine und es wurde in weiteren vorberatenden Ausschüssen nicht weiter thematisiert. Damit kam es noch nicht zu einer Beschlussfassung, sodass es im Nachgang zur Auslegung kommt.

Im weiteren Verfahren können Stellungnahmen usw. eingearbeitet werden.

Der Einwohner fragt nach; Sie beziehen das auf die OR Sitzung in Ramsin und den Sitzungszyklus der dort stattgefunden hat. Der Einwohner hat zu diesem Thema Rücksprache mit der Kommunalaufsicht gehalten, die Kommunalaufsicht sagt, dass es Gang und Gäbe ist, dass fehlende Unterlagen, spätere Unterlagen noch aufgenommen werden können.

Es wird über die Stellungnahme der staatlichen Vogelschutzwarte gesprochen, zusätzlich gibt es noch die Stellungnahme der Bürgerinitiative vom 8.11.23, die bereits vor der OR Sitzung in Ramsin vorlag. Diese Stellungnahme führt dieselben Punkte auf, wie die staatliche Vogelschutzwarte. Warum ist diese nicht eingearbeitet? Warum kann die Stellungnahme von der Vogelschutzwarte nicht aufgenommen werden, die sich auf das Schreiben der unteren Naturschutzbehörde bezieht?

Frau Syska führt aus, dass im laufenden Prozess zusätzlicher externer Rechtsbeistand eingeholt wurde. Von unserer rechtlichen Bewertung ist das Vorgehen so legitim, weil die Einarbeitung der Stellungnahmen noch erfolgen wird. Für uns ist es sehr wichtig, dass es zur öffentlichen Auslegung kommt, um auch anderen die Möglichkeit zu geben, Stellungnahmen abzugeben. Nur wenn immer wieder kurzfristig auf zusätzliche Stellungnahmen reagiert wird, werden wir niemals einen Abwägungsbericht zu Stande bringen. Es ist sinnvoll endlich in die öffentliche Beteiligung zu kommen, das geht nur wenn wir die Zwischenabwägung fertig stellen. Im Übrigen erfolgten die erwähnten Stellungnahmen per Mail ohne Kopfbogen, sodass auch hier die rechtliche Würdigung geprüft werden musste.

Für den Einwohner stellt sich diesbezüglich die Frage, dass die BI nicht darauf besteht, dass jede erdenkliche Stellungnahme die im Laufe des Verfahrens eintrifft, mit einbezogen wird. Es geht ausschließlich um die beiden benannten Stellungnahmen, weil diese sich direkt auf die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde beziehen.

Es wirft ein schlechtes Licht auf die Zwischenabwägung. Zudem kommt, dass den Stadträten jetzt eine Abwägung präsentiert wird, die eindeutig feststellt, dass das Thema Artenschutz mit der Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde so fortgeführt und abgeschlossen werden kann.

Es ist eindeutig eine falsche Information für die Stadträte.

Die BI sieht keine rechtlichen Schwierigkeiten die Stellungnahmen mit aufzunehmen.

Sollte die Abwägung so durchgesetzt werden, wird die BI sich an weitere Stellen wenden, um die rechtliche Prüfung voran zu treiben. Die Verwaltung spielt derzeit mit dem Risiko, dass wir einen erheblichen Zeitverlust im gesamten Verfahren hinnehmen, nur weil diese Unterlagen nicht mit aufgenommen werden.

Herr Schulze nimmt die Argumentation auf. Er fasst kurz zusammen, Sie möchten ein sachlich, rechtlich richtiges sauberes Verfahren, genau dasselbe möchte die Verwaltung durchführen. Er hat heute dazu ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht geführt. Es sollte der Verwaltung zugestanden werden, dass die Stellungnahmen vom 8.11. und 7.12.23 in der Verwaltung hausintern geprüft werden und dann entsprechen eine Berücksichtigung im Verfahren finden oder auch nicht. Die Mitglieder des Stadtrates möchten rechtlich aufgearbeitet Unterlagen zur Abstimmung vorgelegt bekommen.

Frau Syska äußert, dass die Zwischenabwägung rechtlich nicht notwendig ist, aber aufgrund der Brisanz eingebaut wurde. Diese hat den Stand X. Rechtlich notwendig ist die Endabwägung mit Abwägungsrelevanten Themen. Das wird ebenfalls erfolgen. Der wichtige Punkt ist die öffentliche Beteiligung. Das ist der Grund warum die Zwischenabwägung diesen Stand hat und diesen Stand beibehalten wird.

Einwohner aus Sandersdorf

Thema: Ramsiner Straße

Er erfragt die Beantwortung seiner Fragen aus der letzten Stadtratssitzung.

Frau Syska erklärt, dass aus personellen Gründen die Fragen nicht beantwortet werden konnten und die Zielstellung von 4 Wochen nicht eingehalten werden konnte.

Der Einwohner erfragt, wenn es zu einer Begehung kommt, möchte er daran teilnehmen.

Frau Syska wird es zu gegebener Zeit berücksichtigen.

Einwohner aus Ramsin

Thema: Vergabe Haushaltsmittel

In Vorbereitung dieser Stadtratssitzung hat er die veröffentlichten Dokumente gesichtet und ist erschrocken, dass Mittel von 100 TEUR aufgebracht werden, um die Ballsporthalle, wo die Mängel im Dezember 2023 im Decken und Duschbereich festgestellt worden, bewilligt werden. Er kämpft seit Jahren darum, dass in Ramsin ein Bolzplatz entstehen soll. Er hat sich in 2023 an Frau Syska gewandt, zum Thema Haltestelle für die Kinder in der Renneritzer Straße. Durch den Stadtrat ist der Grund und Boden veräußert wurden und man muss neue Wege finden, dass für die Kinder die Sicherheit gewährleistet wird.

Er erwartet, dass in Kürze etwas passiert. Es darf nicht erst zu einem Unglück kommen.

Einwohner aus Ramsin

Thema: Flächennutzungsplan

Die Stadt hat eine Potenzialanalyse erarbeiten lassen, die darstellt, welche Flächen im Stadtgebiet für welche Zwecke geeignet sind.

Ist die Einsicht in den Flächennutzungsplan möglich, erfragt die Einwohnerin.

Frau Syska schlägt dazu vor, einen Termin in der Bauverwaltung zur Einsicht des Flächennutzungsplanes zu vereinbaren. Der Flächennutzungsplan ist ebenfalls auf der Internetseite einsehbar. Die Einwohnerin fragt weiter: 2023 hat die Stadt ein Amtshilfeersuchen an den Landkreis gestellt, dieses wurde mit einem Schreiben der unteren Naturschutzbehörde im Oktober 2023 beantwortet. Die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ist höchstens umstritten. Hat die Stadt ein Amtshilfeersuchen an andere Behörden weitergegeben. Falls nicht, warum nicht?

Frau Syska erläutert, dass aktuell kein weiteres Amtshilfeersuchen an andere Behörde eingeleitet wurden, da für die Stadt im Abwägungsprozess, die zuständige Stelle, die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt Bitterfeld ist.

Einwohner aus Sandersdorf

Thema: Campingplatz Sandersdorf

1. Frage: Was muss eigentlich noch passieren, dass die Stadt ihrer Verantwortung als Eigentümerin des Strandbades nachkommt? Wie will die Stadt unseren Verein unterstützen, damit ein normales Vereinsleben mit Versammlungen und Vereinsfesten wieder möglich wird?

Frau Syska weist den Einwohner darauf hin, dass er mit der Verwaltung sprechen muss. Die Fragen müssen bei der Verwaltung angezeigt werden, damit die Verwaltung die Sachverhalte prüfen kann.

Der Einwohner führt weiter aus, „Sie haben im vorigen Jahr mit Stolz verkündet, dass der Einwohner, der die Pflastersteine entwendet hat, 500 Euro an die Stadt bezahlen musste. Ein Bürger unserer Stadt hat sich Pflastersteine aus der Ramsiner Straße angeeignet. Daher musste er einen Geldbetrag an unsere Stadt entrichten, weil es Eigentum unserer Stadt war.“

2. Frage: Worin besteht der Unterschied zwischen den Pflastersteinen und der zu Geld gemachten Gegenstände (z. B. 2 Diesellaggregate oder der Biokläranlage) auf dem Campingplatz?

Wird hier mit zweierlei Maß gemessen?

In der Stadtratssitzung im November hat der Stadtrat Herr Mölle die widerrechtlich erhobenen Übernachtungskosten durch den Pächter angesprochen, im „Lindenstein“ vom Dezember stand dann: Preisanpassungen des Betreibers des Strandbades Sandersdorf an die Camperinnen und Camper. Das ist so nicht richtig, es handelt sich hierbei um eine wiederholte Umgehung unseres 10-jährigen Bestandschutzes. Im „Lindenstein“ vom Februar stehen die Fragen der Einwohnerfragestunde von der Stadtratssitzung im Januar. Es ist doch sehr verwunderlich, dass die von uns gestellten Fragen dort nicht erwähnt wurden.

3. Frage: Wer entscheidet welche Fragen im „Lindenstein“ gedruckt werden und welche nicht? Warum wurden unsere Fragen nicht berücksichtigt? Es wird der Eindruck erweckt, dass die gravierenden Verstöße des Pächters verschwiegen werden sollen!“

Frau Syska sagt, dass die Entscheidung über Veröffentlichungen im „Lindenstein“ von ihr übernommen werden. Angelegenheiten, die sich z.B. nicht in der Zuständigkeit des Stadtrates befinden, können redaktionell nicht richtig und verständlich aufgearbeitet werden.

In den öffentlichen Niederschriften können die Sachverhalte genau nachgelesen werden.

Der Einwohner führt weiter aus, dass seit 4 Monaten die Sanitäranlagen auf dem Campingplatz geschlossen sind.

Wer kontrolliert die vorgeschriebene Wartung der Biokläranlage und wer kommt für eventuelle Schäden auf?

Herr Schulze führt an, dass die Fragen schriftlich beantwortet wird.

Der Einwohner führt seine Ausführungen weiter: Wenn Sie als Eigentümer in den nächsten 4 Wochen keine sachlich und fachlich fundierten Antworten geben, werde ich mir mit dem Verein weitere, rechtliche Schritte zum Schutz des Eigentums unserer Stadt und zur Durchsetzung des Pachtvertrages vorbehalten.

Einwohner aus Roitzsch

Thema: Parkplatz vor der Schule in Roitzsch

Er spricht eine Errichtung eines neuen Parkplatzes in Roitzsch vor der Schule an. Derzeit ist es eine Katastrophe, wenn in der Schule, Sporthalle oder der Mensa Veranstaltungen sind, sind keine Parkplätze vorhanden. Die große Wiese am Teichplatz darf nicht als Parkplatz genutzt werden.

Ist es möglich einen Teil von der Wiese als Parkplatz zu nutzen? Die Bahnhofstraße in Roitzsch hinterm Friedhof weist erhebliche Spurrinnenbildung auf. Es ist schon so tief, dass Angst entsteht mit dem PKW durchzufahren.

Wann wird das in Ordnung gebracht?

Zu den Brauchtumsmitteln in Roitzsch führt der Einwohner aus. Der Ortsbürgermeister Roitzsch hat ein Schreiben an die Vereinsvorsitzenden verfasst.

„Sicherlich haben Sie sich gewundert, dass noch keine Einladung zum Treffen der Vereine in diesem Jahr gab, Grund dafür ist, dass immer noch keine klare Regelung für die Verteilung der Brauchtumsmittel gibt. In der letzten Bürgermeistersitzung vom 25.01.2024 wurde durch die Stadtverwaltung der Entwurf einer entsprechenden Satzung für die gesamte Stadt vorgestellt. Wie sie sicherlich wissen, wurde dies auf Grund einer Beschwerde eines Bürgers bei der Kommunalaufsicht des Landkreises notwendig.“ Das heißt, dass dieser Bürger sich bei der Kommunalaufsicht beschwert hat. Diese Beschwerde stimmt nicht, erklärt der Einwohner. Er hat sich bei der Kommunalaufsicht erkundigt. Er bittet, dass dem Ortsbürgermeister mitgeteilt wird, dass diese Mitteilung, nicht stimmt.

Besteht die Möglichkeit, dass im Lindenstein die Geschäftsordnung, die Hauptsatzung und die Reinigungspflichtsatzung veröffentlicht wird erfragt der Einwohner?

Einwohner aus Zscherndorf

Thema: Erschließung und Erweiterung Wohnpark in Zscherndorf.

Er zitiert den aus dem Baugesetz § 123 und § 124.

„Die Erschließung ist Aufgabe der Gemeinde, soweit sie nicht nach anderen gesetzlichen Vorschriften oder öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen einem anderen obliegt.“

„Hat die Gemeinde einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 Absatz 1 erlassen und lehnt sie das zumutbare Angebot zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrags über die Erschließung ab, ist sie verpflichtet, die Erschließung selbst durchzuführen.“

1. Wann werden welche Medien im Baugebiet erschlossen (Zeitpunkte) und warum erschließt die Stadt nicht sofort um die Kosten für Schadenersatzansprüche zu reduzieren, die zu den Erschließungskosten zusätzlich dazu kommen?

2. Wurde uns die Baufreigabe rechtmäßig erteilt?

3. Auf Basis welchem Recht und Haltung, als familienfreundliche Stadt, nimmt sich die Stadt das Recht Existenzen zu zerstören und Kindern die Zukunft zu nehmen?

Frau Syska weist die als drittens gestellte Frage entschieden zurück.

Zu den anderen gestellten Fragen wird die Verwaltung schriftlich antworten, da sich der Sachverhalt im rechtlichen Verfahren befindet.

Frau Syska erklärt, dass sich die Verwaltung mit den genannten Themen seit über einem Jahr intensiv beschäftigt und sich im Verwaltungsapparat gekümmert wird.

Stadtverwaltung

Bericht zur Stadtratsitzung vom 28.2.2024

Um 18:04 Uhr eröffnet der Stadtratsvorsitzende Mario Schulze mit 18 von 28 Stadträtinnen und Stadträten am 28. Februar 2024 die Sitzung. Der erste Fokus lag zunächst auf der neuen Technik, die die Räte ab sofort nutzen. Jeder Einzelne hat ein Mikrofon, das bei Redebedarf bedient werden muss. Auch die mediale Aufzeichnung wird dadurch verbessert.

Nach den formalen Tagesordnungspunkten und der Einwohnerfragestunde (siehe oben) wurde zunächst über die Festsetzung der **Entschädigung der Wahlhelfer** für den Wahltag am 9.6.2024 beschieden. Die Durchführung des Wahltages zu gleichzeitig stattfindenden Europa- und Kommunalwahlen stellt erfahrungsgemäß wesentlich höhere Anforderungen an die Mitglieder der Wahlvorstände. Aus diesem Grund und zur Wahlhelfergewinnung stimmte der Rat der Entschädigung wie folgt zu: für den Vorsitzenden eines gemeinsamen Wahlvorstandes 70,00 € und für jeden Beisitzer 50,00 €. Die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Stadtwahlausschusses bleibt unverändert bei 16,00 € pro Sitzung.

Zum Planverfahren **„Wohnen im Dichterviertel“** hat der Rat beschlossen, das Verfahren fortzuführen. Eine Umweltprüfung nach für den Bebauungsplan wurde durchgeführt und im Umweltbericht beschrieben. Beides wird mit Begründung gebilligt. Die bisherige Beteiligung zum Entwurf wird als frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB angesehen. Die Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gelten als Vorentwurf-Stellungnahmen. Der 2. Entwurf des Bebauungsplans „Wohnen im Dichterviertel“ wurde somit in seiner aktuellen Fassung (Stand Januar 2024) vom Rat bestätigt. Der 2. Entwurf, bestehend aus der Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen und der Begründung nebst Anlagen und Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nun für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht. Zusätzlich sind die Entwurfsunterlagen und die umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich ausgestellt. (Siehe Beitrag in der Rubrik Planverfahren.)

Der **überplanmäßigen Auszahlung zur baulichen Unterhaltung der Ballsporthalle Sandersdorf** stimmte der Rat ebenso zu. Hierbei handelt es sich um unabwiesbare Probleme, die jedoch in der Haushaltsplanung 2024 nicht bedacht werden konnten. Im Speziellen geht es um die Reparatur der Lüftungsanlage (etwa 60.000,00 EUR) und diverse Notreparaturen (etwa 40.000,00 EUR). Die Lüftungsanlage muss schnellstmöglich repariert werden, da in der Halle regelmäßig Trainingseinheiten und Basketballspiele stattfinden, die bestimmte Vorgaben der 2. Basketball Bundesliga erfüllen müssen. Außerdem nutzen auch städtische Vereine und die Grundschule „Am Wäldchen“ Sandersdorf die Halle. Die Umkleidekabinen und Duschen sind aufgrund von Schäden nicht mehr benutzbar, insbesondere nicht für Spiele der BSW Sixers auf Bundesliga-Niveau. Zusätzlich muss der Fettabscheider in der Küche des Restaurants ausgetauscht werden. Die Umsetzungen dazu werden noch im März erfüllt sein, so Bürgermeisterin Steffi Syska.

Die aktuelle **Gebührensatzung über die Benutzung des Volksbades Roitzsch** musste nach Ablauf der Kalkulation neu berechnet werden. Dazu lieferten die Jahre 2020-2024 die Daten. Die neue Gebührensatzung gilt dann zunächst bis 2026. Die erzielten Erträge waren in den letzten Jahren nicht ausrei-

chend um die Aufwendungen zu decken. Das jährliche Defizit (ca. 70.000,00 €) wird vom städtischen Haushalt getragen. Um eine kostendeckende Betreibung des „Volksbads Roitzsch“ zu erzielen, müsste bei gleichbleibenden Besucherzahlen der Eintritt/ Gebühr für eine Tageskarte Erwachsener 14,17 € kosten sowie 7,08 € für Kinder. Da die Stadt Sandersdorf-Brehna die Kinder- und Familienfreundlichkeit als Ziel ihres Handelns festgelegt hat und die derzeitige Einnahmesituation der Haushaltslage eine Bezuschussung in der notwendigen Höhe zulässt, sollen die Gebühren für die Benutzer des Volksbads Roitzsch nicht erhöht werden. Dem stimmt der Rat zu. Auch die anschließende Abstimmung zur **Urnengemeinschaftsanlage Sandersdorf** viel positiv aus. Lesen Sie hierzu den ausführlichen Förder- und Bauprojektbericht auf Seite 23. Auch der **Annahme und zweckgebundenen Verwendung der Zuwendungen** seitens der Firma Edeka Eckert e.K. i.H.v. 1.329,48 € (für Sachspenden zum Weihnachtsmarkt 2023) und seitens des Fördervereins Kita Max & Moritz e.V. i.H.v. höchstens 3.000,00 € (Anschaffung von Spielgeräten für die Kita Max und Moritz Zscherndorf) stimmte der Rat zu.

Unter **Bekanntgaben und Anfragen** fanden folgende Themen noch Beachtung (Auswahl):

- Feuerwehrangelegenheiten, u.a. die Abberufung des Stadtwehrliebers Sven Winterling (hierzu wird es ein neues Vorschlagsverfahren zur Neubesetzung geben), die Beschaffung der Drehleiter, Sanierung des Pumpfahrzeuges von Brehna bzw. Fahrzeugvergleich mit Sandersdorf
- Der Haushalt der Stadt Sandersdorf-Brehna ist detailliert einsehbar auf der Website der Stadt Sandersdorf-Brehna unter der dementsprechenden Bekanntmachung.
- Die Verkehrszählung in der Friedensstraße in Sandersdorf findet im März statt.
- Lärmelästigungen auf dem Sportplatz Brehna: Hierzu fanden konstruktive Treffen statt, deren besprochene Maßnahmen kontrolliert und Mitte März ausgewertet werden.
- Freizeittreff Sandersdorf: die Besucherzahlen steigen stetig und die Jugendarbeit ist erfolgreich, Anpassung der Öffnungszeiten an den Bedarf, Bowling wird in den Osterferien angeboten.
- Radwege Zscherndorf-Roitzsch (Schild fehlt), Sandersdorf-Heidelberg (gefährliches Wurzelwerk sollte gekennzeichnet werden)

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Stadtmarketing

Planverfahren

Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplans „Wohnen im Dichterviertel“ in Brehna

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat in öffentlicher Sitzung am 04.08.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen im Dichterviertel“ in Brehna im beschleunigten Verfahren nach §13b BauGB beschlossen. Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung an diesem Standort sowie in Abrundung der vorhandenen Wohnbebauung und Fortführung der vorhandenen Erschließungsstraße.

Allerdings hat im Juli 2023 das Bundesverwaltungsgericht entschieden, dass Freiflächen außerhalb des Siedlungsbereichs einer Gemeinde nicht im beschleunigten Verfahren nach § 13b Satz 1 BauGB ohne Umweltprüfung überplant werden dürfen. Es wurde festgestellt, dass der Paragraph, der in der Gesetzesnovelle 2017 in das Baugesetzbuch eingeführt und auch nur mit einer Befristung zur Aufstellung bis zum 31.12.2022 erlassen worden war, grundsätzlich nicht zu einer Entfaltung der Rechtskraft eines Bebauungsplanes führen kann und nach Ansicht des Gerichts gegen EU-Recht verstößt. Dies hat zur Folge, dass nach § 13b BauGB begonnene und noch nicht abgeschlossene oder umgesetzte Planverfahren abzubrechen oder auf ein anderes, in der Regel, auf das reguläre 2-stufige Planverfahren umzustellen sind. Auf Grund dieser Umstände musste die Stadt Sandersdorf-Brehna nunmehr auch dieses Planverfahren zum Bebauungsplan „Wohnen im Dichterviertel“ in ein reguläres 2-stufige Planverfahren für einen Bebauungsplan überführen.

Für den 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen im Dichterviertel“ wurde eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt und eine Bilanzierung des Eingriffs in den Naturhaushalt erstellt. Das daraus ermittelte Defizit an Biotopwertpunkte ist durch geeignete Maßnahmen zu kompensieren und über den Bebauungsplan zu binden.

In öffentlicher Sitzung am 28.02.2024 hat der Stadtrat den 2. Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen. Gleichzeitig findet eine formale Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB statt. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgt gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes liegt im unmittelbaren Anschluss an die vorhandene Wohnbebauung in der Ortslage von Brehna. Es befindet sich auf einer Ackerfläche südlich der Wohngebietsstraßen Ludwig-Uhland-Straße, Matthias-Claudius-Straße und Theodor-Storm-Straße. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 52/23 (teilweise), 363 (teilweise) und 368 der Flur 4 der Gemarkung Brehna mit einer Größe von ca. 17.364 m² und ist im Anschluss an diese Bekanntmachung dargestellt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der 2. Entwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung mit Anlagen und Umweltbericht einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom

25. März 2024 bis einschließlich 29. April 2024

auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna veröffentlicht und können unter: www.sandersdorf-brehna.de/Stadtentwicklung-und-Bau/Amtliche-Bekanntmachungen-nach-Baugesetzbuch eingesehen werden.

Weiterhin werden die nach Einschätzung der Stadt Sandersdorf-Brehna bereits vorliegenden Stellungnahmen aus der vorangegangenen Beteiligung der Behörden mit umweltbezogenen Informationen zu nachfolgenden Themen im Internet veröffentlicht:

Landesverwaltungsamt, Obere Immissionsschutzbehörde vom 04.10.2022

- Hinweis auf mögliche Beeinträchtigungen durch Lärm, Gerüche und Staub durch im Nahbereich liegende gewerbliche Betriebe
- Hinweis auf mögliche Vorbelastung durch Verkehrslärm

Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 18.10.2022

- SG Immissionsschutz: Hinweise auf Schutz vor Baulärm und Baustellenbeeinträchtigungen
- SG Abfallrecht: Hinweise auf Abfallentsorgung, anfallende Bau- und Abbruchabfälle und Baugrubenverfüllungen
- SG Altlasten/Bodenschutz: keine Altlastverdachtsfläche im Plangebiet, Hinweise auf Maßnahmen zum Bodenschutz, mögliche Auffälligkeiten bei Erdarbeiten, schädliche Bodenveränderungen
- SG Naturschutz: Hinweis auf Baumschutzsatzung und Umsetzung der Artenschutzrechtlichen Maßnahmen
- SG Denkmalschutz: Hinweis, dass sich im Planbereich archäologische Kulturdenkmale befinden und Notwendigkeit einer vorgeschalteten archäologischen Dokumentation besteht

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie vom 02.09.2022

- Hinweis, dass sich im Umfeld archäologische Kulturdenkmale befinden und Notwendigkeit einer vorgeschalteten archäologischen Dokumentation besteht

Landesamt für Geologie und Bergwesen vom 22.09.2022

- Hinweise zum geologischen Untergrund und ungünstigen Versickerungsbedingungen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd vom 29.09.2022

- Bedenken zum Entzug landwirtschaftliche Flächen

Abwasserzweckverband Westliche Mulde vom 22.09.2022

- Hinweis, dass Regenwasserentsorgung über Verbandsanlagen nur mit zusätzlichen Anlagen zur Regenrückhaltung möglich ist

LMBV mbH vom 28.09.2022

- Hinweise zu Grundwasserständen und -beschaffenheit

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die vollständigen Entwurfsunterlagen sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen während des gesamten Veröffentlichungszeitraumes in der Stadt Sandersdorf-Brehna im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 24 in 06792 Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2 zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr

Während der Veröffentlichungszeit können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, per E-Mail (info@sandersdorf-brehna.de) und / oder mündlich zur Niederschrift zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Hinweise zum Datenschutz

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatperson) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mailadressen zustimmen. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung nach Abschluss des Verfahrens. Gemäß Art. 6 Abs. 1e EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

Sandersdorf-Brehna, den 03.03.2024

Steffi Syska
Bürgermeisterin

Lage in der Ortschaft



Karte: Openstreetmap

Bekanntmachung der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes (Stufe 4) der Stadt Sandersdorf-Brehna

Auf Grundlage der Richtlinie 2002/49/EG (Umgebungslärmrichtlinie) und deren Überführung in nationales Recht (§§ 47 a-f BImSchG) sind in Sachsen-Anhalt die Städte und Gemeinden sowohl für die Lärmkartierung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Millionen Kfz/Jahr (DTV 8.200 Kfz/Tag) als auch die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes verpflichtet. Ausgehend vom Zeitpunkt der erstmaligen Erstellung und regelmäßigen Fortschreibung der Lärmkarten in einem 5jährigen Turnus handelt es sich vorliegend um die 4. Stufe (4. Runde). Für die innerhalb des Hoheitsbereichs der Stadt Sandersdorf-Brehna befindlichen Hauptverkehrsstraßen, die ein entsprechendes Verkehrsaufkommen aufweisen, wurden nach neu vorgegebenen Berechnungsvorschriften strategische Lärmkarten ausgefertigt. Der entsprechende Ergebnisbericht „Umgebungslärmkartierung Stufe 4 an Hauptverkehrsstraßen in Sachsen-Anhalt in der Stadt Sandersdorf-Brehna“ wird in der Zeit vom:

18. März 2024 bis einschließlich 15. April 2024

in der Stadt Sandersdorf-Brehna im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 24 in 06792 Sandersdorf-Brehna

Montag: geschlossen
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 öffentlich ausgelegt.

Der Ergebnisbericht ist außerdem auf der Internetseite des

Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt:

<https://lau.sachsen-anhalt.de/luft-klima-laerm/immissions-schutz-luftqualitaet-physikalische-einwirkungen/physikalische-einwirkungen/laerm/laermminderungsplanung/aktuelles-zur-4stufe-der-laermaktionsplanung/hauptverkehrsstrassen-2022> einzusehen.

Es ergeht der Hinweis, dass aufgrund der geänderten Berechnungsvorschriften der Vergleich mit Ergebnissen der vorhergehenden Stufen nicht gegeben ist. Auf die Ergebnisse der strategischen Lärmkarten aufbauend erfolgt die Ausfertigung einer Entwurfsfassung für einen Lärmaktionsplan. Das Ziel der Planung ist es, die Lärmsituation in der Stadt Sandersdorf-Brehna zu ermitteln und zu beurteilen sowie gegebenenfalls Strategien und Maßnahmen zur Lärminderung beziehungsweise Vorkehrungen zum Schutz identifizierter ruhiger Gebiete zu prüfen und festzulegen.

Sie haben bis zum **30.04.2024** die Möglichkeit schriftlich – entweder postalisch an die Stadt Sandersdorf-Brehna Fachbereich Bauverwaltung, Bahnhofstraße 2 in 06792 Sandersdorf-Brehna oder per E-Mail an info@sandersdorf-brehna.de Stellung zu den Lärmkartierungsergebnissen zu nehmen sowie Hinweise und Anregungen zur Lärmaktionsplanung zu geben. Die Mitteilungen werden ausgewertet und bei der Planentwurfserstellung mit einbezogen. Im Rahmen einer 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung erhalten Sie wiederum die Gelegenheit sich zum ausgefertigten Entwurf des Lärmaktionsplanes zu äußern. Die Termine der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung werden in einer gesonderten Bekanntmachung mitgeteilt.

Wahlbekanntmachungen

Stadtratswahl und Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024 Einladung zur 1. Sitzung des Stadtwahlausschusses

Der Stadtwahlausschuss der Stadt Sandersdorf-Brehna findet sich am

09.04.2024 um 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna zusammen. Er entscheidet über die Zulassung und Zurückweisung von Wahlvorschlägen für die Stadtratswahl und Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024.

Der Stadtwahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet. Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn außer der Vorsitzenden mindestens zwei Beisitzer/innen anwesend sind. Die Beschlussfassung erfolgt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der Vorsitzenden.

Sandersdorf-Brehna, 05.03.2024

gez. Steffi Syska
Stadtwahlleiterin

Europawahl 2024 Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes am 18.03.2024

Um eine fristgerechte Einbringung von Unterlagen zur Einreichung eines Wahlvorschlages für die Europawahl am 09.06.2024 bei der Bundeswahlleiterin zu gewährleisten, ist das Einwohnermeldeamt in der Hauptverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna am 18.03.2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

gez. Steffi Syska
Stadtwahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl zum Vorschlagsverfahren des ehrenamtlichen Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Sandersdorf

Am Freitag, dem 26.04.2024 findet in der Zeit von **19:00 bis 20:00 Uhr** im **Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Sandersdorf, Teichstraße 18, 06792 Sandersdorf-Brehna** die Wahl zum Vorschlagsverfahren des **ehrenamtlichen Ortswehrleiter** statt. Vorschläge für die Besetzung der Funktion des ehrenamtlichen Ortswehrleiters sind bis zum **05.04.2024, 12:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna schriftlich einzureichen. Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Ortsfeuerwehr Sandersdorf. Wahlberechtigt sind ausschließlich die im Einsatzdienst tätigen Feuerwehrmitglieder der Ortsfeuerwehr Sandersdorf.

Der Ortswehrleiter und sein Stellvertreter sind gemäß § 15 Abs. 3 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalts für die Dauer von sechs Jahren in Ihr Amt einzusetzen. Sie haben hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen und sich durch den Träger der Feuerwehr für diesen Zeitraum in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Zum Ehrenbeamten der Feuerwehr darf nur berufen werden, wer die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

Ortswehrleiter und Stellvertreter haben die fachliche Eignung und Befähigung gemäß „Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren“ (LVO-FF) sowie die notwendigen Erfahrungen im Feuerwehrdienst zu besitzen und müssen Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf sein.

Zum Wahlleiter des Vorschlagsverfahren wird berufen

Herr Tom Reuscher
Bahnhofstraße 2
06792 Sandersdorf-Brehna.

Für das Vorschlagsverfahren wird ein Wählerverzeichnis geführt. In der Zeit **vom 12.04. bis 26.04.2024 kann durch Briefwahl gewählt werden.** Die Briefwahlunterlagen können persönlich, schriftlich oder per E-Mail in der Zeit vom 12.04. bis 26.04.2024 um 11:00 Uhr angefordert werden. Während dieser Zeit hat auch jeder Wahlberechtigte die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna während den Öffnungszeiten abzugeben. Wer von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch macht und seine Stimme nicht im Wahllokal (Haus der Feuerwehr) abgeben möchte, hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Briefwahlunterlagen bis spätestens den 26.04.2024 um 12:00 Uhr im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna vorliegen.

Die öffentliche Auszählung der Stimmen erfolgt am 26.04.2024 ab 20:00 Uhr im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf. Am Anschluss wird das Ergebnis des Vorschlagsverfahrens mündlich bekannt gegeben.

Ordnungsverwaltung

Weitere Bekanntmachungen

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) i. V. m. § 122 Abgabenordnung (AO) i. V. m. §§ 1-6, 13 Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i. V. m. § 185 Zivilprozessordnung (ZPO)

Die Stadt Sandersdorf-Brehna, vertreten durch die Bürgermeisterin, hat mit Datum vom 05.03.2024 Abgabenbescheide für folgende Personen erlassen:

1.	Bescheidempfänger/in:	VEMECO B.V.
	Letzte bekannte Anschrift:	Blauwe Steen 1a NL-5437 AH Beers (Niederlande)
2.	Bescheidempfänger/in:	Ilke Rose
	Letzte bekannte Anschrift:	Salzburger Straße 55a A-5866 Groß-Gmain (Österreich)
3.	Bescheidempfänger/in:	Luigi Ciancarlo Suardi
	Letzte bekannte Anschrift:	Mantegna 12 IT-84091 Battipaglia (Italien)
4.	Bescheidempfänger/in:	Oleksandra Maister
	Letzte bekannte Anschrift:	Kornmannstraße 9 07606 Eisenberg
5.	Bescheidempfänger/in:	Unbekannte Erben nach Falida Omerovic
	Letzte bekannte Anschrift:	unbekannt
6.	Bescheidempfänger/in:	Mario Semmler
	Letzte bekannte Anschrift:	Schillerstraße 2 06796 Sandersdorf-Brehna OT Stadt Brehna

Die Stadt Sandersdorf-Brehna ordnet hiermit an, die vorgenannten Bescheide durch öffentliche Bekanntmachung zuzustellen, da Zustellversuche und Ermittlungen über den Aufenthaltsort ergebnislos blieben.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden, durch deren Ablauf ein Rechtsverlust droht.

Die vorgenannten Bescheide können innerhalb von 2 Wochen nach dem Tag des Aushangs von dem jeweiligen Bescheidempfänger gegen Vorlage eines gültigen Personaldokuments oder durch einen bevollmächtigten Vertreter bei der Stadt Sandersdorf-Brehna, Rathaus 2, Abteilung Steuern & Abgaben, Zimmer 5, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna zu den allgemeinen Öffnungszeiten (Montag 9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Donnerstag 13 – 16 Uhr sowie Freitag 9 – 12 Uhr) eingesehen und abgeholt werden.

Die Öffentliche Zustellung erfolgt 2 Wochen lang ab dem **15.03.2024** im Schaukasten für amtliche Bekanntmachungen der Stadt Sandersdorf-Brehna.

gez. Steffi Syska
Bürgermeisterin

Auszug aus dem Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), [zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert]

§ 10 Öffentliche Zustellung

(1) Die Zustellung kann durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn

1. der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist,
2. bei juristischen Personen, die zur Anmeldung einer inländischen Geschäftsanschrift zum Handelsregister verpflichtet sind, eine Zustellung weder unter der eingetragenen Anschrift noch unter einer im Handelsregister eingetragenen Anschrift einer für Zustellungen empfangsberechtigten Person oder einer ohne Ermittlungen bekannten anderen inländischen Anschrift möglich ist oder
3. sie im Fall des § 9 nicht möglich ist oder keinen Erfolg verspricht.

Die Anordnung über die öffentliche Zustellung trifft ein zeichnungsberechtigter Bediensteter.

(2) Die öffentliche Zustellung erfolgt durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an der Stelle, die von der Behörde hierfür allgemein bestimmt ist, oder durch Veröffentlichung einer Benachrichtigung im Bundesanzeiger oder im elektronischen Bundesanzeiger. Die Benachrichtigung muss

1. die Behörde, für die zugestellt wird,
2. den Namen und die letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten,
3. das Datum und das Aktenzeichen des Dokuments sowie
4. die Stelle, wo das Dokument eingesehen werden kann, erkennen lassen. Die Benachrichtigung muss den Hinweis enthalten, dass das Dokument öffentlich zugestellt wird und Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Bei der Zustellung einer Ladung muss die Benachrichtigung den Hinweis enthalten, dass das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben kann. In den Akten ist zu vermerken, wann und wie die Benachrichtigung bekannt gemacht wurde. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen auf den Friedhöfen

Entsprechend der Friedhofssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna sind grundsätzlich die Nutzungs- und Verfügungsberechtigten der Grabstätten für den verkehrssicheren Zustand der Grabmale und der sonstigen baulichen Anlagen verantwortlich. Die Stadt Sandersdorf-Brehna ist jedoch verpflichtet Standsicherheitsprüfungen durchzuführen.

So findet ab der 15. Kalenderwoche 2024 die Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale und der sonstigen baulichen Anlagen auf den kommunal verwalteten Friedhöfen der Stadt Sandersdorf-Brehna statt. Diese wird von einem beauftragten Sachkundigen mit einem zugelassenen Prüfgerät (Kipp-Tester) durchgeführt.

Sollten dabei Mängel in der Standsicherheit festgestellt werden, erfolgt eine Information (an den Grabstellen und schriftlich) an die Grabnutzungsberechtigten. In akuten Fällen wird der Grabstein abgesichert oder sofort umgelegt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 03493 801-561 (für den Friedhof der Stadt Brehna und den neuen Friedhof Roitzsch) sowie unter der Telefonnummer 03493 801-562 (für die Friedhöfe in den Ortsteilen Heideloh, Sandersdorf-Brehna, Zscherndorf, Ramsin und Renneritz) zur Verfügung.

Friedhofsverwaltung

Stadt Sandersdorf-Brehna

Gebührensatzung über die Benutzung des Volksbades Roitzsch, OT Roitzsch, Stadt Sandersdorf-Brehna

Auf der Grundlage der §§ 8, 11 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014, GVBl. LSA S. 288 i.V.m. § 5 Kommunalabgabegesetz (KAG LSA) in der Fassung der derzeit gültigen Bekanntmachung, hat der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna in seiner ordnungsgemäßen Sitzung am 28.02.2024 folgende Gebührensatzung über die Benutzung des Volksbades Roitzsch beschlossen.

§ 1 Gebührenpflicht

Gebührenpflichtig ist die öffentliche Einrichtung „Volksbad Roitzsch“ im OT Roitzsch, Stadt Sandersdorf-Brehna.

§ 2 Gebührenschildner / Entstehung / Fälligkeit

Die nach Maßgabe dieser Satzung erhobenen Gebühren entstehen mit dem Betreten des Volksbades Roitzsch mit der Lösung der Eintrittskarte. Die Gebührenschuld wird sofort fällig. Für Minderjährige haften die gesetzlichen Vertreter. Gebührenpflichtig ist der Benutzer bzw. der Eintrittskartenzahler. Die Gebühren sind in Bargeld an der Kasse des Volksbades zu entrichten.

§ 3 Befreiung und Ermäßigung von Benutzungsgebühren

- Die Benutzung des Volksbades Roitzsch steht den Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätte/Hort) der Stadt Sandersdorf-Brehna gebührenfrei zur Verfügung.
- Die Benutzung des Volksbades Roitzsch von Kindern bis zu einem Alter von 4 Jahren erfolgt gebührenfrei.
- Die Benutzung des Volksbades Roitzsch von aktiven, ehrenamtlichen Kameraden der Ortswehren Sandersdorf-Brehna sowie deren Kinder- und Jugendfeuerwehren erfolgt gebührenfrei.

§ 4 Gebühren

Für die Benutzung des Volksbades Roitzsch werden folgende Gebühren erhoben:

Kinder und Jugendliche (ab 5 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)	
Tageskarte	1,50 €
10er Karte	12,00 €
Jahreskarte	28,00 €

Ermäßigte

Ermäßigte sind Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes und ihnen Gleichgestellte sowie Studenten, Freiwilligendienstleistende, Empfänger von ALG I und Bürgergeld.

Tageskarte	2,00 €
10er Karte	16,00 €
Jahreskarte	33,00 €

Erwachsene

Tageskarte	3,00 €
10er Karte	24,00 €
Jahreskarte	50,00 €

Familienkarte

(2 Erwachsene bis max. 2 Kinder)	7,00 €
Abendkarte (2 Stunden vor Schließung)	1,50 €

§ 5 Sonderveranstaltungen

Werden Sonderveranstaltungen organisiert und durchgeführt, so werden die entstandenen Mehrkosten berechnet und auf die Besucher umgelegt. Die Höhe der Gebühren ist dem Anschlag an der Kasse zu entnehmen.

§ 6 Inkrafttreten

Die Gebührensatzung tritt einen Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 20.05.2020 außer Kraft.

Sandersdorf-Brehna, 28.02.2024

gez. Steffi Syska
Bürgermeisterin

- Siegel -

Stellenausschreibungen**Stellenausschreibung**

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zur Verstärkung des Teams der Stadtverwaltung ab sofort

eine/n Sachbearbeiter/in Vollstreckung (w/m/d)

Die komplette Stellenbeschreibung und weitere Stellen finden Sie ab sofort auf dem neuen Stellenportal der Stadt Sandersdorf-Brehna unter: <https://sandersdorf-brehna.ris-portal.de/web/stellenportal/home> oder folgen Sie dem QR-Code:



Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung mit der Bewerbungsfrist 01.04.2024 steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 801230 E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Weitere Bekanntmachungen**Vorsicht Kostenfalle! Online-Anbieter wollen nur Geld machen!****Ihre Stadtverwaltung kümmert sich darum!**

Werte Bürgerinnen und Bürger, aus gegebenem Anlass möchten wir Sie gern darauf aufmerksam machen, dass Sie für sämtliche Urkunden, die das Rathaus Sandersdorf-Brehna ausstellen kann (z. B. Geburtsurkunde, Eheurkunde und viele andere mehr), KEINEN Online-Dienst nutzen müssen! Diese Plattformen wie z. B. antrag24.de sind in diesem Prozess für Sie unnötig und kosten nur unverschämte viel Geld (Pauschalen bis zu 50 €!).

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe benötigen. Wir kümmern uns darum!

Ihre Stadtverwaltung

..... Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Baumpate und Baumbeetpfleger in Sandersdorf-Brehna werden

Sandersdorf-Brehna hat bereits einige stolze Baumpaten. In allen Ortschaften wurden Patenschaften an ausgewählten Stellen von Vereinen, Privatpersonen, Personengruppen oder sogar Kindergarten-Abschlussgruppen übernommen. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an jeden Einzelnen!

Das Konzept hat sich bewährt und wurde nun überarbeitet und noch um einen wichtigen Faktor ergänzt: der Baumbeetpflege.



Von Anwohnern zurechtgemachte Baumscheibe in Göttingen (Ecke Dahlmannstraße/Rohnsweg) in fortschreitender Sukzession (<https://dewiki.de/b/97086>)

Foto: SeSchu, Wikimedia Commons

Baumbeetpfleger/in

Die Baumbeetpflege bezieht sich auf die Baumscheibe. In der kommunalen Verwaltung bezieht sich der Begriff „Baumscheibe“ auf den Bereich direkt um den Stamm eines Straßenbaums, der in der Regel mit einer Schicht aus Erde oder Mulch bedeckt ist. Die Baumscheibe dient dazu, den Wurzelbereich des Baums zu schützen, Wasser und Nährstoffe zu speichern. Baumbeetpfleger sind Personen, die sich um das Bepflanzen und die Pflege dieses Bereiches kümmern. Sie gehen mit der Stadt Sandersdorf-Brehna eine Baumbeetpflege-Vereinbarung ein. Als Dankeschön für Ihr Engagement erhalten Sie neben einer Urkunde auch eine Gieß-

kanne der Stadt Sandersdorf-Brehna. Das Baumbeet wird zusätzlich durch ein Holzschild gekennzeichnet, damit es nicht zum unerwünschten Mähen durch die Grünpfleger kommt.

Wenn Sie Interesse an einer Baumbeetpflege haben, können Sie sich gern online weitergehend informieren unter: www.sandersdorf-brehna.de -> Meine Stadt -> Bürgerthemen -> Bäume. Hier können Sie auch online eine Vereinbarung abschließen.

Die Bedeutung von Baumbeeten im städtischen Raum

Die Bepflanzung der Baumscheibe oder des Baumbeets bietet zusätzliche Vorteile für den Baum und trägt zur Förderung seiner Gesundheit und Langlebigkeit bei. Hier sind einige der wichtigsten Vorteile:

- 1. Bodenverbesserung:** Eine sorgfältige Auswahl von Pflanzen in der Baumscheibe kann den Boden um den Baum herum verbessern. Durch den Einsatz von organischen Materialien wie Mulch oder Kompost kann der Boden mit Nährstoffen angereichert werden, was dem Baum zugutekommt.
- 2. Feuchtigkeitsregulierung:** Die Bepflanzung hilft dabei, die Feuchtigkeit im Boden zu regulieren und den Wasserverlust durch Verdunstung zu reduzieren. Dies ist besonders wichtig in trockenen Perioden, da der Baum so besser mit Wasser versorgt wird.
- 3. Schutz vor Bodenverdichtung:** Eine Bepflanzung in der Baumscheibe kann dazu beitragen, dass der Boden um den Baum herum weniger stark verdichtet wird. Dies fördert eine bessere Durchlüftung und Durchlässigkeit des Bodens, was den Wurzeln des Baumes zugutekommt.
- 4. Konkurrenzreduktion:** Durch die Auswahl von Pflanzen, die keine starken Konkurrenten für den Baum sind, kann die Bepflanzung die Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe reduzieren. Dies ermöglicht es dem Baum, besser auf die verfügbaren Ressourcen zuzugreifen.

5. Schutz vor mechanischen Schäden: Eine gut gestaltete Bepflanzung kann den Baum vor mechanischen Schäden durch Fußgängerverkehr oder Rasenmäher schützen. Ein gepflegtes Baumbeet fungiert als physische Barriere und minimiert das Risiko von Verletzungen an den Baumwurzeln und am Baumstamm.

6. Ästhetischer Wert: Die Bepflanzung trägt zur Verschönerung des städtischen Raums bei und kann das Stadtbild durch eine Vielfalt von Farben, Texturen und Formen bereichern.

7. Biodiversität fördern: Eine gut gestaltete Bepflanzung in der Baumscheibe kann auch Lebensraum und Nahrung für Insekten, Vögel und andere Kleintiere bieten und so zur Förderung der städtischen Biodiversität beitragen.

In Zusammenarbeit mit dem BUND haben wir eine Auswahl an Pflanzen zusammengestellt. Man findet zusätzlich weitere Tipps auf unserer Stadtseite im Internet.

Baumpatenschaft

Eine Buche mit 800.000 Blättern verarbeitet 2,4 Kilogramm Kohlendioxid pro Stunde. An sonnigen Tagen können 25 Quadratmeter Blattfläche den ganzen Sauerstoffbedarf eines Menschen decken. (Quelle: NABU)

Wie kann man Baumpate werden?

Mit einer Geldspende ab 300 Euro können Sie Baumpate werden. So können abgestorbene oder geschädigte Bäume ersetzt oder leere Baumscheiben neu belebt werden. Auch u.a. in Parkanlagen kann die Stadt bestehendes Grün erweitern.

Wie ist der Ablauf?

Ab sofort können Sie auf einer digitalen Karte auf der Webseite der Stadt einen Baum mit entsprechender Baumart reservieren oder Sie unterbreiten uns einen Vorschlag für Standort und Baumart. Über das Online-Formular können Sie weitere Angaben machen. Stichtag für die Anmeldung eines Patenbaumes ist der 31. Mai des laufenden Jahres. Die Pflanzung erfolgt dann voraussichtlich in der anschließenden

Herbst-/Winter-Saison. (Die Bäume der Baumpatenschaften, die ab 1. Juni abgeschlossen werden, können erst im Herbst des Folgejahres gepflanzt werden.)

Nach Eingang der Spende bereiten wir den Pflanzstandort vor, bestellen und pflanzen den Baum und montieren das Baumschild (Angaben dazu werden vorher mit Ihnen persönlich oder über das Online-Formular abgestimmt). Die Pflege der Patenbäume erfolgt durch die Stadt Sandersdorf-Brehna. Weitere Verpflichtungen entstehen Ihnen nicht. Zur Erinnerung erhalten Sie eine Urkunde für den Patenbaum. Zusätzlich wird „Ihr Baumstandort“ in die digitale Karte mit aufgenommen und wenn Sie wünschen, gern auch in die Liste der

Baumpaten wie auf unserer Webseite unter Meine Stadt -> Bürgerthemen -> Bäume -> Baumpaten.

Weitere Informationen:

Ihre Spende ist gemeinnützig und somit steuerlich absetzbar. Deshalb erhalten Sie eine Spendenbestätigung. Im Falle einer Spende von mehr als 1.000 Euro muss die Spende vom Stadtrat genehmigt werden. Aus diesem Grund kann sich die Bearbeitungszeit verlängern.

Sie können die Baumpflanzungen auch ausschließlich mit einer Spende unterstützen. Hierzu ist eine Überweisung an die Stadtkasse mit dem Verwendungszweck „Baumpflanzung“ möglich.

Hier noch einmal einige unserer Baumpaten. Vielen Dank!!



Die Bedeutung von Bäumen im städtischen Raum

Bäume spielen eine äußerst wichtige Rolle im Stadtbereich und haben eine Vielzahl von Bedeutungen und Funktionen. Hier sind einige davon:

- 1. Luftreinigung:** Bäume sind natürliche Luftfilter und nehmen Kohlendioxid aus der Atmosphäre auf, während sie Sauerstoff produzieren. Sie reduzieren auch Luftverschmutzung, indem sie Schadstoffe wie Stickoxide und Feinstaub zurückhalten.
- 2. Klimaanpassung:** Bäume tragen zur Regulierung des Stadtklimas bei, indem sie Schatten spenden und Verdunstungskühleffekte erzeugen. Dies kann dazu beitragen, dass städtische Hitzeinseln abgemildert werden, was in dicht bebauten Gebieten oft ein Problem ist.

- 3. Wohlbefinden der Bewohner:** Grünflächen mit Bäumen schaffen eine angenehme und entspannende Umgebung für die Menschen. Das Vorhandensein von Grün im städtischen Raum kann Stress reduzieren, die geistige Gesundheit verbessern und das allgemeine Wohlbefinden fördern.
- 4. Ästhetik und Identität:** Bäume verleihen Städten Charakter und Identität. Sie tragen zur ästhetischen Schönheit und Attraktivität der Umgebung bei und sind oft ein wichtiger Teil des Stadtbildes.
- 5. Biotop für Tiere:** Bäume bieten Lebensraum und Nahrung für verschiedene Tierarten, einschließlich Vögeln, Insekten und anderen Kleintieren. Sie tragen so zur Biodiversität in städtischen Gebieten bei.
- 6. Hitzeschutz und Kühleffekt:** Bäume dienen als natürlicher Sonnenschutz und können dazu beitragen,

die Oberflächentemperatur in städtischen Gebieten zu senken. Dies ist besonders wichtig in Zeiten von Hitzewellen.

- 7. Regenwassermanagement:** Bäume helfen, Regenwasser zu absorbieren und zu verdunsten. Dadurch wird die Belastung der städtischen Abwassersysteme verringert.
- 8. Soziale Treffpunkte:** Bäume und Grünflächen in Städten schaffen Orte für soziale Interaktion und Zusammenkunft. Parks und Grünanlagen werden oft als Orte für Erholung, Sport und Freizeitaktivitäten genutzt.
- 9. Lärminderung:** Bäume können dazu beitragen, den Lärm in stark befahrenen Straßen zu dämpfen und somit die Lärmbelastung für die Anwohner zu reduzieren.

Fakten zum Straßenbaum

Wenn die Stadtverwaltung Sandersdorf-

Brehna einen neuen „Straßenbaum“ pflanzt, dann handelt es sich dabei um folgende Fakten:

- Kosten des Baums ca. 400 €
- dabei Stammdurchmesser von 12 - 14 cm
- Pflegekosten pro Jahr ca. 300 € bei einem Pflegevertrag von über 5 Jahren

Informationen ohne Internetzugang:

Wenn Sie sich ohne Internet weiter informieren wollen, können Sie dies gern in der Bauverwaltung bei Uwe Dirks (Büro in der Bahnhofstraße 2 in Sandersdorf) oder in der Pressestelle bei Stefanie Rückauf (Sitz im Mehrgenerationentreff Sandersdorf) zu den gültigen Öffnungszeiten tun. Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, Ihr Engagement und Ihren Besuch!

Stefanie Rückauf

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Neueröffnung Bibliothek Roitzsch

Auch wenn digitale Medien zunehmend an Bedeutung gewonnen haben, werden die Bibliotheken als „reale“ Orte weiterhin eine wichtige Funktion einnehmen.

Das konnte man sehr deutlich am Interesse der ca. 50 Besucher jeder Altersgruppe in unserer am 20. Februar 2024 eröffneten Roitzscher Bibliothek erkennen, welche der Einladung folgten und sich die neuen Örtlichkeiten anschauten.

Ortsbürgermeister Mario Willer und Sabine Montag, als Vertreterin der Stadt Sandersdorf-Brehna, begrüßten in einer kurzen Ansprache die Neueröffnung der Bibliothek, die unter Mithilfe vieler engagierter Roitzscher Bürger im alten Rathaus einziehen durfte.

Mit dem Raum im alten Rathaus haben wir nun eine Bibliothek, die so licht und hell und offen und einladend ist. Bücher anfassen, durchblättern, wohlfühlen und eine Atmosphäre schaffen, wo sich

Menschen begegnen können – kann man nur an realen Orten und nicht im Netz.

Dass das Interesse da ist, haben uns die ca. 25 bis 30 Neuanmeldungen gezeigt. Zukünftig ist die Bibliothek immer dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Sie befindet sich nun in der Friedrich-Ebert-Straße.

Heimatverein Roitzsch e.V.



Der richtige Klick

führt Sie zu
wittich.de

LINUS WITTICH!

Aufruf zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer zu den Wahlen am 09.06.2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am **09.06.2024** werden das Europäische Parlament, der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna sowie die Ortschaftsräte in den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf und Zscherndorf gewählt. Für die personelle Absicherung der Wahlen ist die Stadt Sandersdorf-Brehna wieder auf die Hilfe vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer angewiesen. Ich bitte hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sandersdorf-Brehna sich für die Übertragung eines Wahlehrenamtes zur Verfügung zu stellen.

Insbesondere die politischen Parteien und Wählergruppen des Wahlgebietes werden aufgefordert, Vorschläge für die Besetzung der Wahlvorstände einzureichen.

Ich verweise dabei auf die Beachtung von § 13 Abs. 1 bis 3 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) sowie § 9 Abs. 1a und § 10 Abs. 1a KWG LSA.

Es werden 14 Wahllokale in den einzelnen Ortschaften und 3 Briefwahllokale im Rathaus der Hauptverwaltung eingerichtet, für die jeweils Wahlvorstände zu bilden sind. Je Wahllokal werden 6 bis 9 Wahlhelfer gesucht.

Die Wahlzeit erstreckt sich von 08.00 bis 18.00 Uhr. Im Anschluss werden die Stimmzettel ausgezählt und das amtliche Wahlergebnis für den Wahlbezirk ermittelt.

In Absprache mit dem Wahlvorsteher können Sie sich während der Wahlzeit abwechseln, zur Auszählung der Stimmzettel müssen jedoch alle Wahlvorstandsmitglieder im Wahllokal anwesend sein.

Der Einsatz in den Briefwahllokalen beginnt 15.00 Uhr. Der Briefwahlvorstand ist für die Zulassung der Wahlbriefe sowie die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnis zuständig. Mitglieder der Wahlvorstände können all diejenigen werden, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung im Sinne des Melderechts innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Niemand darf mehr als einem Wahlorgan angehören. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen oder stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlvorstandes berufen werden.

Für den Einsatz als Wahlhelfer sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Der Wahlvorstand trifft nötige Entscheidungen eigenständig durch Beschlussfassung. Für Rückfragen steht das Wahlbüro jederzeit unterstützend zur Verfügung.

Für die Ausübung des Wahlehrenamtes erhalten die Mitglieder des Wahlvorstandes für den Wahltag ein Erfrischungsgeld i. H. v. 50,00 €, die Wahlvorsteher i. H. v. 70,00 €.

Bereitschaftserklärungen als Wahlhelfer können Sie bis zum **02.05.2024** auf der Internetseite unter der Rubrik *Meine Stadt > Bürger > Wahlen* über den internen Link „Ich möchte Wahlhelfer werden“ oder per E-Mail an stefanie.gerstner@sandersdorf-brehna.de unter Angabe von Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse melden. Auf Fragen erteilt Ihnen Frau Gerstner unter 03493 801240 gern eine Auskunft.

Für Ihre Bereitschaft bedanke ich mich bei Ihnen bereits im Voraus.

gez. Steffi Syska
Stadtwahlleiterin

Städtepartnerschaft



„Im Herzen Frankreichs, im Herzen Europas“



Das diesjährige Treffen der Städte Semoy und Brehna, welches in Semoy stattfinden wird, beruht ganz auf dem Thema **EUROPA**. Die Reise ist vom 8. (Abfahrt abends) bis 12.05.2024 (Ankunft nachts) geplant. Wir werden mit dem Bus fahren. Wie in all den Jahren seit 1995, werden die Familien und Jugendlichen bei den Gastfamilien in Semoy wohnen. Diese Form der Begegnung hat neben der städtischen Partnerschaft viele private Freundschaften entstehen lassen, die auch neben den offiziellen Treffen gepflegt werden.

In Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden aufnehmenden Familien können Sie, die an einer Städtepartnerschaft interessiert sind, sich für die Fahrt melden.

Auch in diesem Jahr werden Kinder mit ihren Eltern und Jugendliche an der

Reise teilnehmen. Es ist das geweckte Interesse am Austausch mit anderen Nationen und die Neugierde der Jugend zu erfahren, was in unserem Nachbarland Frankreich Tradition ist und was die Menschen dort ausmacht.

Viele Jugendliche haben sich dazu entschieden, ohne Eltern oder ohne andere Familienmitglieder eine Reise anzutreten, die für die Meisten eine neue Erfahrung und spannende Erlebnisse mit sich bringen wird. Um diesen Jugendlichen eine bleibende Erfahrung zu gewähren, ist es wichtig diese Jugendlichen gut zu betreuen. Hierbei ist gerade die Kommunikation zwischen Deutschen und Franzosen ein wichtiger Punkt, der von unserer Arbeitsgruppe umgesetzt werden wird.

Zum Thema „Europa“ haben sich unsere französischen Freunde Gedanken

gemacht und wollen gemeinsam mit uns die europäische Kulturhauptstadt Frankreichs 2028, Bourges, besuchen und im Zeichen der Gemeinsamkeit in Europa an Hand von Spielen, Vorträgen, Gesprächen ect. die Einheit der Länder vertiefen. Hier werden wir uns auch mit Spielen und unseren Gedanken (sowohl Erwachsene als auch Jugendliche) einbringen.

Wir haben uns hinsichtlich dieses Themas auch Gedanken gemacht. Europäische Werte waren in vielen Begegnungen Thema. Im Jahr der Einführung des Euro haben damals unsere Jugendlichen auf großen Tafeln Europa dargestellt. Wir wollen mit den Jugendlichen und den Erwachsenen anhand der gut aufbewahrten Ausstellung Rückblick halten, schauen, was unsere jugendlichen Mitreisenden darstellen wollen,

was sich in 25 Jahren Europa getan hat. Es ist sehr von Interesse zu sehen, wo sind die Stärken und wo die Schwächen aus unserer Sicht von unserem Europa. Und an welchem Punkt stehen wir im Moment mit all den Herausforderungen die sich aus dieser großen Gemeinschaft Europa ergeben. Es wird ein sehr interessanter Austausch. Gern möchten wir auch die Ansichten unserer Freunde, egal welchen Alters kennen lernen.

Natürlich können wir uns beim Programmlauf des Treffens in Semoy in die Hände der französischen Freunde begeben, da wie immer bei einem Besuch in Frankreich die Organisatoren in der Partnerstadt zu finden sind.

Nach unserer Rückkunft bringen wir uns bei den städtischen Festen ein. Das sind die Umzüge zum Kinder- und Heimat sowie dem Herbstfest, die Betreuung von Kinder- und Jugendlichen auf dem Boulesplatz sowie dem Frühjahrs- und Herbstputz der Stadt.

In diesem Jahr haben wir allerdings auch hinsichtlich dem 30 jährigen Bestehen unser Städtepartnerschaft in 2025 weitere kleine und grössere Projekte geplant.

Es gibt unter anderem auch wieder 2 Malprojekte in Vorbereitung des 30jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft. Es geht insgesamt um das in Ordnung bringen der bereits vorhandenen „Städtepartnerschaftli-

chen Kulturgüter“. Dabei werden, wo es möglich ist, Jugendliche einbezogen. Einige Vorbereitungen zu unserem Treffen im nächsten Jahr werden wir bereits in diesem Jahr in Angriff nehmen. Die in den letzten 30 Jahren geschaffenen städtepartnerschaftlichen Kulturgüter können dann im neuem Glanz erscheinen. Oft waren neben der Einbeziehung Ehrenamtlicher auch viele Jugendliche beteiligt. Wir achten die Arbeit der Jugendlichen! Es gibt einige Objekte die geschaffen wurden an denen man eine Einheit der Kulturen festlegen kann, die deshalb vorwiegend in ehrenamtlichen Arbeiten ausgebessert werden sollten.

Im Namen der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft, Annett Haselbauer und Gudrun Weise

Programm/ Projektbeschreibung/ Ablaufplan

08.05.2024

- Reise der deutschen Reisegruppe nach Semoy

09.05.2024- Empfang im Kulturzentrum.

Am Morgen: Vorstellung des Programms.

Die Jugendlichen und die Erwachsenen werden im Anschluss auf die entsprechenden Gastfamilien aufgeteilt

Der Nachmittag und Abend steht zur freien Gestaltung der Familien,

auch gern untereinander in kleine Gruppen.

10.05.2024

Ausflug nach **Bourges**, das zur **europäischen Kulturhauptstadt 2028 gewählt wurde**. Stadt 135 km von Orléans entfernt.

Besichtigung des historischen Stadtkerns mit der Kathedrale und dem Palais Jacques Coeur, ...

Die Sümpfe von Bourges (noch zu bestätigen). Ehemalige angelegte Sümpfe, die in privaten Gemüse- oder Ziergärten organisiert sind, aber auch Rahmen für bestimmte Freizeitaktivitäten (Angeln, Jogging, Spaziergänge, Tourismus ...).

Freier Abend mit der Familie.

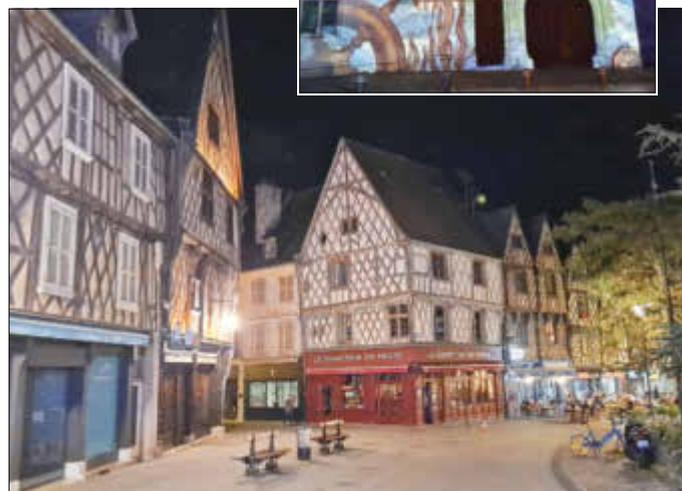
11.05.2024

- Unser Tag ist dem **Thema Europa** in Vorbereitung gewidmet.
- Vorstellung der Europäischen Union mit großen erklärenden Tafeln.
- Ausstellung
- Interaktive Spiele für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
- Vielleicht Anwesenheit einer offiziellen Person (muss noch geprüft werden).
- Offizielle Reden und Übergabe von Geschenken?

12.05.2024

Heimreise

Gudrun Weise



Veranstaltungen unter städtischer Beteiligung

Patientenakademie 2024

Arzt-Vorträge zu Gesundheitsthemen im MGT

Im Rahmen der diesjährigen Patientenakademie bietet das Goitzsche Klinikum zahlreiche interessante Vorträge zu verschiedenen medizinischen Themen an. Einige der Veranstaltungen, die an unterschiedlichen Orten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld durchgeführt werden, finden auch im Mehrgenerationentreff Sandersdorf statt.

Hier stellt Oberarzt Armin Eisewicht, Leiter der Zentralen Notaufnahme, am 27. März Maßnahmen zur Ersten Hilfe daheim vor. Herr Eisewicht erklärt an

praktischen Beispielen, wie Sie in häuslichen Notfallsituationen Ihre Lieben schnell und sicher unterstützen und so im Ernstfall Leben retten können.

Am 24. April spricht Dr. Ulrich Garlipp, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, über die verschiedenen Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. Dabei geht er auch auf vorbeugende Maßnahmen und Behandlungsmöglichkeiten im Krankheitsfall ein. Einen dritten Vortrag steuert Jazek Olejniczak, Chefarzt der Tagesklinik für

Psychiatrie und Psychotherapie, bei. Er referiert am 22. Mai über den Burnout und zeigt Wege aus der Krise auf.

Alle Veranstaltungen beginnen um 16 Uhr und sind kostenfrei. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, mit den anwesenden Ärzten ins Gespräch zu kommen.

Doreen Henckens
Ansprechpartnerin
Mehrgenerationenetreff

Veranstaltungen im Mehrgenerationentreff MGT Sandersdorf

Di., 26.03.2024

14 – 16 Uhr Rommé-Nachmittag

Mi., 27.03.2024

16 – 17 Uhr Medizinischer Fachvortrag:
1. Hilfe daheim

Di., 02.04.2024

18:00 Uhr Reisebericht Provence (Frankreich)

Do., 04.04.2024

14 – 16 Uhr Kaffeeklatsch

Fr., 05.04.2024

17:30 Uhr Französischer Kochabend
Um Anmeldung wird gebeten.

Di., 16.04.2024

17:00 Uhr Gemeinsames Kochen
Um Anmeldung wird gebeten.

Di., 23.04.2024

14 – 16 Uhr Rommé-Nachmittag

Mi., 24.04.2024

16 – 17 Uhr Medizinischer Fachvortrag:
Krankheiten Bauchspeicheldrüse

Di., 14.05.2024

17:00 Uhr Gemeinsames Kochen
Um Anmeldung wird gebeten.

Do., 16.05.2024

14 – 16 Uhr Kaffeeklatsch

Mi., 22.05.2024

16 – 17 Uhr Medizinischer Fachvortrag:
Burnout

Große Ostereiersuche
AN KARSAMSTAG IN HEIDELOH
30.3. Eintritt frei ab 14 Uhr
Hüpfenburg Kinderschminken Osterhase zu Besuch
Bringt eure Picknickdecken mit - es wird gemütlich!
15:30 Uhr Große Ostereiersuche
Für das Osterfeuer sowie Getränke und Speisen sorgt der Feuerwehrverein Heidehloh.
Am Dorfteich Heidehloh
sandersdorfbrehna
familienfreundlich & wirtschaftsstarke

**Gesucht. Gefunden.
Musiklehrer.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Rückblick

Informationsveranstaltung für Vereine

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Veranstaltung für Vereine Mitte Februar im Mehrgenerationentreff MGT Sandersdorf.

Bürgermeisterin Steffi Syska hatte eingeladen und etwa 60 Vereine waren dieser Einladung auch gefolgt. Vielen Dank vorab für ihr Interesse und ihre Zeit!

Worum ging es?

Zunächst erläuterte die Bürgermeisterin die Notwendigkeit der formalen Vergabe von Brauchtumsmitteln in den einzelnen Ortschaften sowie in der neu eingeführten Ortschaft Sandersdorf ab 01.07.2024. Der Entwurf der neuen Richtlinie wurde Schritt für Schritt durchgesprochen. Hier die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

- Die Frist zur Antragseinreichung für das laufende Haushaltsjahr ist der 31. März.
- Den stark vereinfachten Antrag findet man auf der Internetseite der Stadt unter Meine Stadt -> Vereine -> Brauchtumsmittel (...) oder also direkten Link: <https://rebrand.ly/Brauchtum>. Er ist online ausfüllbar (über Adobe Acrobat), muss dann ausgedruckt, unterschrieben und im

Rathaus abgegeben werden. Weitere Fragen dazu beantwortet Monique Spieß, Telefon: 03493-801110.

- Förderfähig sind Anschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen bis 150€ (netto), Zuschüsse zu Investitionsanschaffungen, Maßnahmen- oder projektbezogene Kosten, Betriebs- und Sachkosten, Kosten traditioneller und/oder gemeinwesenorientierte Veranstaltungen im Interesse der Ortschaft und Auslagen zur Verschönerung des Ortsbildes.

Weitere Informationen findet man in der Präsentation unter o.g. Website. Ist Ihnen ein Internetzugang nicht möglich, melden Sie sich bitte im Sekretariat bei Monique Spieß, Telefon: 03493-801110. Dort erhalten Sie ebenfalls die nötigen Informationen.

Im weiteren hat Jenny Weinhold in ihrer Funktion als Fördermittelmanagerin einige Fördermittelmöglichkeiten erläutert. Einen Überblick mit Links gibt es ebenfalls in der Online-Präsentation.

Danach folgte der Beitrag zu den Möglichkeiten der Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit über die Stadt. Neben Beiträgen im Lindenstein,

kann eine Vereinspräsentation auf der Website eingerichtet werden und auch die Veranstaltungen können selbstständig eingetragen werden. Die ersten Veranstaltungen wurden bereits direkt nach dem Infoabend eingepflegt. Vielen Dank dafür!

Abschließend informierte Heiko Marx als Veranstaltungsmanager noch über kommende Events im Stadtgebiet und der Möglichkeit der Unterstützung bei Events in den Ortschaften. Als ein Höhepunkt unter Beteiligung der ortsansässigen Vereine benannte er die 650-Jahr-Feier von Sandersdorf Mitte August.

Steffi Syska verwies am Ende noch auf die Möglichkeit als Vereinsmitglied auch einen guten Beitrag als Ortschafts- oder Stadtratsmitglied leisten zu können. Die Kommunalwahlen 2024 finden am 9. Juni statt. Die Wahlvorschläge müssen bis 2.4.2024 um 18 Uhr eingereicht werden. Hierzu informieren Sie sich bitte unter: <https://rebrand.ly/Kommunalwahlen24>

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Bürgermeisterin Steffi Syska hat alle Vereine zur Info-Veranstaltung eingeladen.



Die Plätze im Mehrgenerationentreff MGT waren alle besetzt.

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 19. April 2024.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Sonntag, der 7. April 2024, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltung zu den Kommunalwahlen 2024

Wer Interesse hat, sich als kommunaler Gestalter einzubringen, konnte die Veranstaltung am 16. Februar besuchen. Hier informierten Bürgermeisterin Steffi Syska und Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste und Soziales Sabine Montag über Formen und Fristen hinsichtlich der bevorstehenden Kommunalwahl. Etwa 20 Interessenten und unter ihnen Stadtratsvorsitzender Mario Schulze (Unabhängiges Bündnis) und weitere Fraktionsmitglieder von DIE LINKE./SPD und der AFD.

Es wurden Antworten auf folgende Fragen gegeben:

- Was wird gewählt in der Kommunalwahl?
- Wie kann ich gewählt werden/kandidieren?
- Welche Aufgaben erwarten mich?
- Wie bereite ich mich auf Sitzungen vor?

Hierbei wurde auch der Sitzungskalender der Gremien für das aktuelle Jahr 2024 im Detail ebenso angeschaut wie die Hauptsatzung und Geschäftsordnung. Auch das Hauptwerkzeug für Ratsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger, das Online-Ratsinformationssystem, wurde genau angeschaut. (<https://rebrand.ly/Ratsinfo>)

Der genaue Zeitplan für die bevorstehende Wahl wurde natürlich ebenso durchgesprochen. Anschließend persönliche Gespräche zwischen Erfahrenen und Interessierten rundeten den Freitagabend ab.

Wer möchte, kann sich die Präsentation online noch einmal anschauen und sich informieren, wie man sich in die kommunale Gestaltung praktisch einbringen kann. (<https://rebrand.ly/PräsentationWahlen24>)

Für weitere Fragen wenden Sie sich gern an Stefanie Gerstner, Telefon 03493-801240. Sie ist für die Organisation und das Wahlbüro zuständig.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Statistiken über Frauen in der Politik.

Datum	
02.04.	18.00 Uhr spätester Termin zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Stadtrats- und Ortschaftsratswahl
09.04.	18.00 Uhr Wahlausschusssitzung mit Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge
06.05.	Beginn Zustellung der Wahlbenachrichtigungen Kommunalwahlen & Europawahl
21.05.	Beginn Briefwahl
09.06.	Wahltag
10.06.	ca. 3:00 Uhr Bekanntmachung des vorläufigen Wahlergebnisses der Stadtrats- und Ortschaftsratswahl
11.06.	Wahlausschusssitzung mit Bekanntmachung des amtlichen Ergebnisses der Stadtrats- und Ortschaftsratswahl



Hier sitzen interessierte kommunale Gestalter!



Persönliche Gespräche gab es noch im Anschluss, um Erfahrungen auszutauschen.

Impressionen vom Karnevalsumzug in Sandersdorf

Sandersdorf erlebte einen außergewöhnlichen Tag, als ausgelassene Feierende durch die Straßen zogen und jubelten. Der vorverlegte Rosenmontagsumzug vereinte die Narren des Altkreises Bitterfeld, die zahlreich die Straßen säumten, um den Höhepunkt der Karnevalssaison zu feiern. Trotz grauer Regenwolken ließen sich die bunten Kostümierten nicht abschrecken und verwandelten die Straßen in eine pulsierende Party unter freiem Himmel. Der traditionelle Umzug in Sandersdorf war wieder ein voller Erfolg! Neben den Mitgliedern der fünf örtlichen Karnevalsvereine nahmen auch Vertreter aus benachbarten Ortschaften, Sportvereinen wie der BSG Sixers und Bürgerinitiativen teil. Unter der Leitung von Gerd Ritter, dem Präsidenten des Sandersdorfer Karnevalsvereins, rollten 29 kunstvoll geschmückte Wagen durch die Straßen, begleitet von 700 bis 800 Teilnehmern. Die Polizei sorgte dafür, dass die Straßen gesperrt waren, um ein sicheres Fest zu

ermöglichen. Der Umzug startete pünktlich um 13:11 Uhr am Sportzentrum und wurde entlang der Hauptstraße begeistert empfangen. Die Zuschauer, die sich in fantasievollen Kostümen präsentierten, hatten vorausschauend Regenschirme mitgebracht, um die Süßigkeiten, Schokolade, Popcorn und kleinen Spielzeuge aufzufangen, die von den Wagen geworfen wurden. Am Kreisel drängten sich die Menschen besonders, denn hier präsentierten die Moderatoren Heike Nywelt und Hubert Otte von einer Hebebühne aus jeden einzelnen Wagen. Die Straßen erfüllte laute Partymusik, während Funkenmariechen ihre akrobatischen Fähigkeiten zeigten und verschiedene Prinzenpaare den jubelnden Zuschauern zuwinkten. Am Rathaus verteilte Bürgermeisterin Steffi Syska Getränke an die wartenden Menschen, während auch Landrat Andy Grabner und Bürgermeister Matthias Egert von Zörbig sich den Feierlichkeiten anschlossen.

Obwohl sich die Wolken öffneten und der Regen einsetzte, endete die Feier nicht mit dem Umzugsende. Viele setzten die Party im „Sportis“ fort, denn das Karnevalsfest war erst am Aschermittwoch vorbei.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Die Impressionen wurden freundlicherweise bereitgestellt von Thomas Schmit von der Mitteldeutschen Zeitung. (Weitere Bilder auf unserer Website.)



Veranstaltungen in den Ortschaften

Bilderausstellung des Heimatmalers Horst Kunze am 04.04. im MGT Sandersdorf

Unter dem Motto „Sandersdorf vor 1970“ stellt Herr Kunze Bilder von Sandersdorf aus. Im Vordergrund stehen Bilder von Gebäuden, die nicht mehr vorhanden sind wie die Arthur-Becker-Schule, Thüringer Hof, ehemalige Brikettfabrik, Drogerie Franke mit Dorfplatz, Eisdiele Petersohn, Treppenkonzern H. Fahlkestraße, Wasserturm, Bahnhof, Ecke Vonfett (jetzt trautmann), Kreuzweg Klepatzsch, Breitscheidplatz mit Blumenbeeten, kleine Richard, Sandersdorf um 1920, Rettungsturm im Strandbad und vieles weitere mehr!

Als Höhepunkt erfolgt die Verlosung des Bildes „Ring der Chemiarbeiter mit Blick auf das Hochhaus“. Einsteigspreis: 1,- Euro. Der gesamte Erlös der Verlosung kommt der Kaffeekasse im Mehrgenerationentreff zugute. Also kommen Sie gern zur Ausstellung und Auktion am 04.04.2024 im Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der Chemiarbeiter 20.

*Horst Kunze
Heimatmaler*



„Ring der Chemiarbeiter mit Blick auf das Hochhaus“ von Horst Kunze



**11. Kinderkleider Börse
in Sandersdorf-Brehna**

Wir freuen uns auf Euch!

16. MÄRZ 2024 / 9-13 UHR

KULTUR- UND SPORTZENTRUM BREHNA
BAHNHOFSTRASSE 30 B

*Auf dem Dorfplatz in Ramsin sitzt im grünem Grase
- der Osterhase - und erwartet kleine und große Gäste zu feiern ein
kleines Osterfest.*

Der Osterhase ist so frei und kommt am Ostern auch vorbei.

An 30.03.2024 ab 14.00 Uhr

*Auf dem Dorfplatz in Ramsin laden ein:
Der Kassegeflügelzuchtverein Ramsin und Umgebung e.V.
Und der Heimatverein Ramsin e.V.*

Für das leibliche Wohl aller Gäste ist gesorgt!



Kulturverein Sandersdorf-Brehna e.V. präsentiert:

TANZ
in den Mai

Einlass 19:30 Uhr Beginn 20:00 Uhr

Dienstag 30. April 24
Schützenhaus Brehna

80er/90er/Hits/Klassiker mit DJ Grönitz



Konzert in der Kirche Renneritz
mit Tino & Martin
sowie Überraschungsgästen



23. März 2024, 19.00 Uhr

Zuhören - Mitsingen - Genießen

Zur Stärkung werden kleine Snacks und Getränke angeboten.

Eintritt kostenlos. Kleine Spenden sind gerne gesehen.

Heimatverein Renneritz e.V.

Raus aus dem Winterschlaf – Frühjahrsputz in Roitzsch

Der Frühling naht und der Heimatverein Roitzsch sowie die Roitzscher Wählervereinigung (RWV) rufen gemeinsam zur „Aktion Frühjahrsputz“ in Roitzsch auf.

Die ansässigen Vereine, Schulklassen, Freiwillige, Eltern und Kinder sind bei dieser Aktion schon seit vielen Jahren sehr aktiv. Sie reinigen öffentliche Flächen in ihrer Ortschaft und übernehmen auf diese Weise ein Stück Verantwortung für ihre Heimat.

In diesem Jahr soll der Frühjahrsputz

am Samstag, 13. April 2024

Treffpunkt 9.00 Uhr, Haus am Park Roitzsch

stattfinden. Die Bürger werden gebeten, Werkzeuge wie Hacke, Schaufel, Rechen, Eimer, Besen und Arbeitshandschuhe mitzubringen.

Die Initiatoren hoffen auf viel gute Laune und keinen Dauerregen. Nach Abschluss der Arbeiten soll es dann am Haus am Park für alle eine kleine Stärkung geben.

Eine Anmeldung für die Aktion ist kein Muss, wäre aber zur besseren Organisation von Vorteil:

Wer mitmachen möchte, meldet sich telefonisch beim Heimatverein Roitzsch e.V., Mario Willer, Tel. 01512 3542070
Roitzscher Wählervereinigung, Thomas Rausch, Tel. 01525 3392096

Heimatverein Roitzsch e.V.
Roitzscher Wählervereinigung

Einladung zum Zscherndorfer Frühjahrsputz am 13. April 2024

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner Zscherndorfs!

Hiermit möchte ich Sie zum Zscherndorfer Frühjahrsputz am Samstag, den 13. April 2024 von 9 bis 12 Uhr einladen. Wir treffen uns alle um 8:50 Uhr auf dem Schulhof, um die Arbeiten einzuteilen. Unsere Vereine, KiTa, Feuerwehr und Schule nehmen ebenfalls am Frühjahrsputz teil. Unter anderem wollen wir gemeinsam die Bänke an der Postgrube lasieren, die Lutherhütte imprägnieren, die Holzfiguren auf dem Dorfplatz und an der Postgrube ölen, die Willkommensschilder lasieren, die Bücher der Bücherzelle sortieren, ein Holzdreibein für jungen Baum auf dem Dorfplatz errichten, die Feuerwehr möchte die Türen des Turmes streichen und es soll der Müll an Skateranlage, August-Bebel-Platz, Postgrube und in allen Grünflä-

chen eingesammelt werden. Besen, Harken und Kehrgarnituren bringen Sie bitte mit. Putzmittel, Säcke, Einweghandschuhe werden bereitgestellt. Nach dem Arbeitseinsatz gibt es traditionell für alle fleißigen Helfer eine kleine Stärkung auf dem Schulhof. Kuchen Spenden werden wie jedes Jahr gern im Speiseraum der Schule angenommen. Bitte unterstützen Sie für den diesjährigen Frühjahrsputz aktiv mit, damit unser Ort wieder ein Stück weit ansehlicher wird.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme - bis zum 13. April!

Ihr Ortsbürgermeister
Michael Aermes



Frühjahrsputz in Brehna

Unser diesjähriger Frühjahrsputz findet am 20.04.24 statt.

Treffpunkt 8.00 Uhr im Bauhof, über eine große Teilnahme würde ich mich sehr freuen. Nach getaner Arbeit treffen wir uns wie immer zu einem kleinen Imbiss im Bauhof.

Euer Ortsbürgermeister
Bernd Hubert

Frühjahrsputz in Heidehloh

Der Frühjahrsputz in Heidehloh findet am 13.04.24 statt. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung und rege Teilnahme.

Treff am großen Teich um 9.00 Uhr. Bitte bringen Sie Arbeitsgeräte und gute Laune mit! Danke für Ihre Hilfe vorab! Nach getaner Arbeit treffen wir uns wie zu einem kleinen Imbiss im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Heidehloh.

Der Ortschaftsrat Heidehloh
Ihre Ortsbürgermeisterin
Martina Schuckelt

Frühjahrsputz in Sandersdorf

Dieser findet am 20.4.2024 statt. Treffpunkt um 9 Uhr ist der Kunstrasenplatz „KuRa 2“. Über eine rege Teilnahme freue ich mich.

Steffi Syska
Bürgermeisterin

Wirtschaftsförderung

Verabschiedung in Roitzsch vom RS-Markt und Rita Scholz

Rita Scholz und ihr RS-Markt war in den letzten 36 Jahren eine feste Intuition in Roitzsch.

Unter unterschiedlichen Eigentümern und Betreibern, angefangen vom Konsum bis jetzt in ihrer eigenen Hand, war sie die einzige Konstante.

Ihr freundliche und stets hilfsbereite Art hat sie so unverwechselbar gemacht.

Sie sagt selbst „Das war immer mein Geschäft. Ich habe es geliebt, hier zu sein. Daher fällt mir das Abschießen besonders schwer. Dennoch freue ich mich auch auf die Zeit die jetzt folgt. Ich möchte mir mit meinem Mann noch so viel von der Welt ansehen.“

Ein Konzept zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung in Roitzsch gibt es mit „Tante Enso“.

Frau Scholz möchte das Objekt gern verkaufen. Es gibt wohl schon einige Interessenten und auch schon konkrete Gespräche. Sie würde sich freuen, wenn „ihr Laden“ weiter ein fester Bestandteil von Roitzsch bleiben würde.

Die Bürgermeisterin Steffi Syska ließ ihre Danksagung und beste Wünsche für die Zukunft von Denny Bremer (Wirtschaftsförderung) verbunden mit einem Blumenstrauß überbringen. Der stellvertretende Ortsbürgermeister Thomas Rausch hat sich ebenfalls bei Familie Scholz bedankt.



Auf dem Weg zu Digitalisierung gibt es viele Optionen!

In der heutigen digitalen Welt sind Unternehmen und Freiberufler mehr denn je gefordert, sich an einen rasch voranschreitenden technologischen Wandel anzupassen. Dafür braucht es eine tragfähige Idee und eine passgenaue Finanzierung. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) ermöglicht Finanzierungen mit dem IB-Digitalisierungsdarlehen „**Sachsen-Anhalt MUT**“. Damit werden KMU sowie Freiberufler von 10.000 bis max. 1,5 Mio. Euro bei der Finanzierung von Wirtschaftsgütern,

Personalkosten, Projektausgaben sowie Fremdleistungen unterstützt.

Das IB-Digitalisierungsdarlehen kann mit einer Laufzeit von bis zu 10 Jahren und einem Zinssatz von 1,95 % p. a. beantragt werden. Die Darlehensprüfung erfolgt nach dem Prinzip der Wettbewerbsneutralität.

Informationen dazu und mehr zum Sprechtag im Haus der Wirtschaft!

Am ersten Donnerstag im Monat bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Rahmen des Sprechtages im Haus der

Wirtschaft eine kostenfreie und umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen, Existenzgründer und Kommunen an. Eine vorherige telefonische Anmeldung über die EWG Anhalt-Bitterfeld ist notwendig!

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Tel.: 03494 6579 125

Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Adresse: Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Förderprojekte

Neue Urngemeinschaftsanlage in Sandersdorf

In Sandersdorf-Brehna ereignen sich jährlich über 200 Bestattungen. Etwa die Hälfte davon entfallen auf den örtlichen Friedhof Sandersdorf. Urnenbestattungen dominieren dabei mittlerweile auf allen Friedhöfen, insbesondere auf dem Friedhof Sandersdorf, wo die Mehrheit auf der Urngemeinschaftsanlage (auch bekannt als „grüne Wiese“) erfolgt. Im Jahr 2023 wurden 68 % der Bestattungen auf dieser Anlage durchgeführt. Die derzeitige Anlage wurde 2010 eröffnet und bietet Platz für ca. 900 Urnen. Die Anlage ist in unmittelbarer Zukunft voll besetzt und erfordert deshalb eine neue Einrichtung.

Für den Bau einer neuen Urngemeinschaftsanlage waren für das Haushaltsjahr 2023 ursprünglich 75.000 € vorgesehen. Nachdem das Ingenieurbüro für Garten- und Landschaftsplanung Thomas Eisel, das bereits ähnliche Projekte in Roitzsch und Renneritz realisiert hatte, einen ersten Entwurf erstellt hatte, stellte sich heraus, dass eine erheblich größere Fläche benötigt wurde. Ein zweiter Entwurf wurde erstellt. Hier war die Anlage fast dreimal so groß wie auf dem ersten Entwurf. Basierend auf einer groben Kostenschätzung wurde eine Erhöhung des Haushaltsansatzes auf 111.500 € für das Haushaltsjahr 2024 beantragt. Der zweite Entwurf für die Neugestaltung der Urngemeinschaftsanlage auf dem

Friedhof in Sandersdorf-Brehna umfasst etwa 620 m² und bietet Platz für ungefähr 1.000 Urnen.

Er orientiert sich an den bereits existierenden Anlagen in Roitzsch und Renneritz, die auch Namensstelen für die Verstorbenen beinhalten.

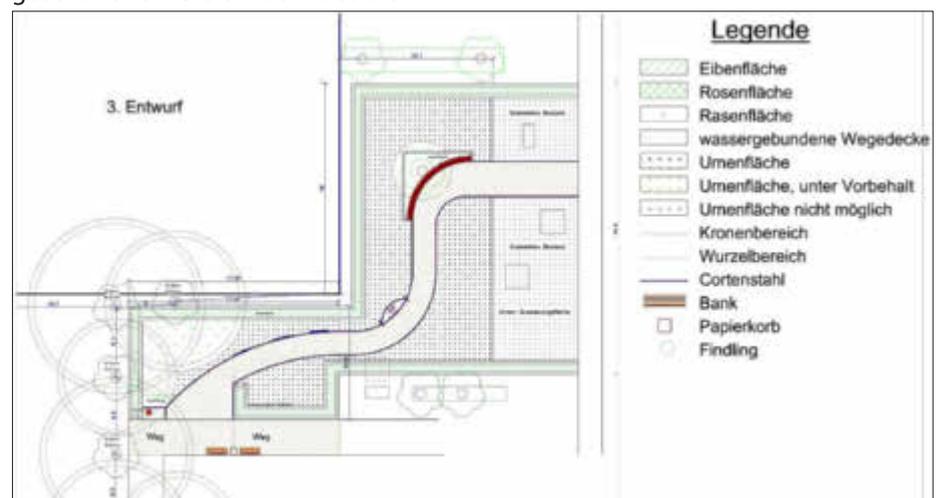
Der Stadtrat stimmt in seiner Sitzung am 28.02.24 mit 18 von 19 Stimmen (von gesamt 28 Stadträten) dem Entwurf 3 zu. Die Fertigstellung der Umsetzung ist voraussichtlich Ende 2024 geplant. Bis dahin wurde eine Zwischenlösung zur Verewigung der Namen in den Namensstelen mit zusätzlich 44 geschaffenen Namensplätzen gefunden. Der neu geschaffene Bereich befindet sich im

hinteren Bereich auf der linken Seite.

Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna



Die Urngemeinschaftsanlage in Roitzsch wurde auch von Thomas Eisel entworfen.



Die Planung zur Urngemeinschaftsanlage

Foto: Ing.-Büro für Garten- und Landschaftsplanung Thomas Eisel Mühlbeck

Hochzeitsanzeige –

Glücksmomente
wittich.de/hochzeit

mit Angehörigen teilen!

Kleine Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen in der Feuerwehr Brehna

Das Land Sachsen-Anhalt hat im Jahr 2023 ein Sonderprogramm zur Förderung von Zuwendungen kleiner Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Feuerwehrhäusern aufgelegt.

Als Zuwendungszweck wurden unterschiedliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Sicherstellung der Hygiene im Feuerwehrdienst an bzw. in kommunalen Feuerwehrhäusern benannt, welche nicht bereits über eigene Haushaltsmittel gedeckt werden.

Erfreulicherweise erhielt die Stadt Sandersdorf-Brehna nach Antragstellung

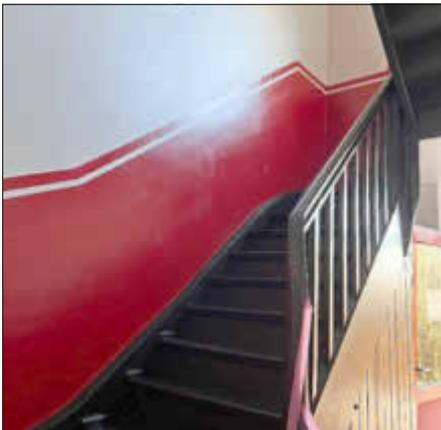
einen positiven Zuwendungsbescheid und konnte mit einer 90%igen Förderung i. H. v. 12.362,98 Euro diverse Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im Objekt der Ortsfeuerwehr Brehna umsetzen.

Neben einer neuen Innendachkonstruktion im Ortswehrleiterzimmer wurden auch diverse Malerarbeiten im Versammlungsraum und im Treppenaufgang durchgeführt. Darüber hinaus wurde das WC-Trennwandsystem im Sanitärbereich der Herren erneuert.

Fördermanagement
Bauverwaltung



Der Aufenthaltsraum nach den Malerarbeiten.



Auch der Treppenaufgang glänzt wieder in strahlendem Rot.



So sah der Eingang vor den Malerarbeiten aus.



Jetzt sieht er wieder schick aus.

Politik und Verwaltung leicht verständlich

Gerichtsurteil zu Ladekabel

Zum Thema „Verlegung eines Ladekabels“ gibt es ein Gerichtsurteil vom Verwaltungsgericht Frankfurt (VG Frankfurt a.M., Urt. v. 24.02.2022; AZ.: 12 KS 40/21.F) das wir Ihnen an dieser Stelle gern erläutern wollen:

Der Kläger wollte die Erlaubnis erhalten, ein Ladekabel für seine Elektrofahrzeuge über den Bürgersteig zu verlegen, um sie in der Nähe seines Wohnhauses aufladen zu können.

Das Gericht hat entschieden, dass die Straßenbaubehörde das Ladekabel für ein Elektrofahrzeug nicht über den Bürgersteig verlegen muss. Es könnte eine Gefahr für Fußgänger, besonders für Geh- und Sehbehinderte, darstellen.

Deshalb wurde die Klage abgewiesen, und der Kläger muss die Kosten tragen. Die Behörde lehnte den Antrag des Klägers ab, weil die Verlegung des Kabels den Gehweg uneben machen würde, was gefährlich sein könnte. Auch die niedrige Höhe einer Kabelbrücke könnte zu Stolperfallen führen, besonders für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Das Interesse des Klägers, seine Fahrzeuge in der Nähe seines Hauses aufzuladen, wurde als weniger wichtig angesehen als das öffentliche Interesse an der Sicherheit aller Fußgänger.

Das Gericht fand, dass der Kläger keinen Anspruch auf die beantragte Erlaubnis hat, weil die gesetzlichen Grenzen des

Ermessens nicht überschritten wurden. Die Entscheidung beruhte auf straßenbezogenen Gesichtspunkten, insbesondere der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.

Die Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna schließt sich diesem Urteil des Verwaltungsgerichts an: Somit ist auch in unserem Stadtgebiet das Verlegen von Stromkabeln über den Gehweg nicht zulässig. Es wird demnach keine Sondernutzungserlaubnis erteilt! Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna

Schulanfangsanzeige –

Glücksmomente
wittich.de/schulanfang

mit Angehörigen teilen!

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Erste Geschäftsordnung pünktlich zur Osterzeit für die Stadelternvertretung von Sandersdorf-Brehna

Am 26. Februar 2024 versammelten sich die Stadelternvertreter der Kitas und Horte von Sandersdorf-Brehna im Mehr- generationentreff in Sandersdorf, um sich erstmalig eine eigene Geschäfts- ordnung für ihre tägliche ehrenamt- liche Arbeit zu geben. Aber warum eigentlich? „Für mehr sozialgerechte Strukturen in allen Einrichtungen sowie eine Stärkung des Miteinanders und der Transparenz im Sinne der heranwach- sende Gesellschaft in unserer Stadt.“ Mindestens zweimal im Jahr wollen die Stadelternvertreterinnen und Stadel- ternvertreter grundsätzliche Probleme in ihren Einrichtungen ansprechen, diskutieren und Lösungen finden sowie gemeinsame Beschlüsse fassen. „Wir sind die Stimme der Kinder sowie Eltern in unserer Stadt und da sollte man auf allen Ebenen gemeinsam zusammen- arbeiten, um das täglich angestrebte



Ziel einer familienfreundlichen Stadt hochhalten zu können.“ Darüber hinaus können zukünftig bei den anvisierten Versammlungen auch interessierte Eltern der Stadt Themen ansprechen. Die Stadelternvertreterinnen und Stadt-

elternvertreter wünschen allen Familien in Sandersdorf-Brehna ein frohes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen.

Verfasst durch die Stadelternvertretung von Sandersdorf-Brehna

Kindertagesstätten

An die Zähne...

Am 22.02.2024 besuchten uns Zahn- schwester Christin und Zahnfee Leonie vom Zahnmedizin-Center Sachsen- Anhalt aus Sandersdorf. Sie wollten uns, der Sonnenblümchen- und der Eichhörnchen-Gruppe zeigen, was ungesunde Lebensmittel, vor allem mit viel Zucker, mit den Zähnen anrichten können und warum es so wichtig ist, die Zähne immer ordentlich zu putzen.

Am Anfang legten wir ein rohes Ei in ein Glas Fanta, um zu sehen, was damit passiert. Am Ende bekam das Ei eine ganz raue Oberfläche, so wie unsere Zähne, wenn wir etwas mit Zucker gegessen haben.

Im Anschluss wurden einige gesunde, aber auch ungesunde Lebensmittel aufgebaut. Gemeinsam mit den Zahn- schwestern sortierten die Kinder die Lebensmittel entsprechend und durften sie anschließend auf den glücklichen oder auf den traurigen Zahn legen.

Danach sahen wir uns einige Lebens- mittel noch genauer an und waren scho- ckier, wie viel Würfelzucker enthalten ist. Am Ende durften wir die Süßigkeiten

wieder von den Zähnen herunterputzen und bekamen dann aus der Schatztruhe von Zahnfee Leonie eine Goldmünze und ein kleines Tütchen geschenkt. Es war ein sehr schöner und informativer Vormittag rund um das Thema „Zahn- gesundheit“. Wir bedanken uns bei den Zahnschwestern Christin und Leonie

vom Zahnmedizin-Center aus Sande- rsdorf.

Die Sonnenblümchen- & Eichhörnchen- Gruppe der Kita „Pfingstanger“

Collage



Brehna Helau! Die Kita Borstel feiert ihr Faschingsfest

Ein donnerndes „Fasching: Helau“ tönnte am Dienstag, dem 13.02.2024, durch die Räume unserer Kita Borstel. Anlass war unsere alljährliche Faschingsfeier zu Ehren der närrischen Jahreszeit. Gleich der vergangenen Jahre erwartete die Kinder auch in diesem Jahr ein breites Spektrum an Überraschungen.

Jede Gruppe startete gemütlich an einer bunt geschmückten Tafel mit zahlreichen Köstlichkeiten, welche von den Eltern gesponsert wurden, in den Tag. Nach dem ausgiebigen Frühstück begann die große Sause mit einer Polonaise der Kindergartenkinder und deren Erzieher*innen durch unser Haus. Zu aktuellen Partyhits tanzten Prinzessinnen, Löwen, Minnie Mäuse, Ninjas, Bauarbeiter*innen und noch viele mehr, durch den Vormittag.

Auch Klassiker, wie der allseits beliebte Stuhltanz oder auch Stopptanz durften im Programm nicht fehlen. Zu einem späteren Zeitpunkt am Vormittag taten die Krippenkinder es den Kindergartenkindern gleich und zogen ebenso mit schallenden Klängen durch unseren



Kindergarten. Lediglich lautes Lachen und das Schmatzen von Bonbons, Chips und Kuchen, konnte die Musik übertönen. Abgerundet wurde der bis dato aufregende Tag mit leckerer Salami und Margaritha Pizza zum Mittagbrot. Diese Stärkung hatten die Kinder nach diesem

Tag auch mehr als nötig.

Das gesamte Team der Kita Borstel möchte sich bei all jenen bedanken, die den Tag für die Kinder sowie die Erzieher*innen so besonders gemacht haben!

Kita Borstel



Schulen

Erfolgreiches Hochspringerteam

Ein kleines, aber am Ende sehr erfolgreiches Schülerteam vertrat unsere Schule bei den alljährlichen Hallenkreismeisterschaften am 24.02.2024 in der Brauereihalle Bitterfeld.

Während Finja Hoppe den ersten Platz in ihrer Altersklasse belegen konnte, wurden Luisa Hoser, Charlotte Zimmermann und Moritz Durzynski jeweils Zweite.

Allen vier Schülern herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg, vielen Dank für das Vertreten unserer Schule und ebenso herzlichen Dank allen Eltern für das Ermöglichen der Teilnahme.

Jens-Uwe Böhme



Freizeittreff

Wer wird „Meister“ im Tischtennis?

Diese Frage stellte sich am 08.02.2024 im Freizeittreff Sandersdorf-Brehna. Acht hochmotivierte Jugendliche spielten im Turnier um den 1. Platz. Im Modus „jeder gegen jeden“ wurde die Frage nach knapp zwei Stunden beantwortet.

Es waren sehr unterhaltsame Matches und bis zum letzten Spiel stand noch nicht fest, wer den Titel mit nach Hause nimmt. Es war ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen, aber nach dem letzten Spiel stand ein klarer Gewinner fest.

Justin E. konnte alle Spiele für sich entscheiden und wurde somit verdienter

„Meister“. Er konnte sich über einen Kinogutschein freuen, welchen er mit seiner Freundin zum Jahrestag nutzen möchte. An dieser Stelle nochmal „Herzlichen Glückwunsch“ und viel Spaß im Kino.

Im Anschluss stärkten sich alle Teilnehmenden mit selbstgemachten Sandwiches aus dem Sandwichmaker. Es war ein sehr schöner Abend und die Freude auf das nächste Turnier ist groß.

Die Maßnahme wird anteilig durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und das Ministerium für Arbeit, Soziales und

Integration des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



Team des Freizeittreffs

Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek

Sachbericht über das Kalenderjahr 2023 – Übernahme der Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna durch Frau Bettina Maul

Im Jahr 2023 konnten mithilfe von Fördergeldern des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für über 600,00 € Medien gekauft werden.

Zur Freude aller Bibliotheksnutzer konnte dadurch der Bestand für die Lesebereiche „Belletristik“, „Kinder & Jugendliteratur“ sowie „Sachliteratur“ erweitert werden. Ebenfalls konnten wir unsere kleinen Leser mit der Anschaffung von neuen Tonies und Hörspielen begeistern.

Die Ausgaben nach den einzelnen Bereichen:

Belletristik	249,10 €
Kinder- und Jugendliteratur	179,11 €
Sachliteratur	31,06 €
Non-Book-Medien	148,50 €

Was passierte 2023?

Die Stadtbibliothek wurde durch Frau Bettina Maul zum 01.01.2023 übernommen. Frau Gudrun Weise ging zum 31.12.2022 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Wie auch in den Jahren zuvor fanden die vierteljährlichen Lesetreffs statt, welche Frau Tiedtke erfolgreich durchführte.

Die Grundschule „Am Wäldchen“

Sandersdorf hat mehrmals die Bibliothek zum Kennenlernen und „Rumstöbern“ aufgesucht. Insgesamt waren es neun Schulklassen, welche die naheliegende „Bücherstube“ besuchten.

Darüber hinaus fand am 06.06.2023 der Vorlesetag statt, welcher durch Frau Simone Trieder vom „Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.“ organisiert wurde.

Zwei Schülerinnen haben ihre selbst geschriebenen Geschichten beim Verlag eingereicht.

Zudem kam der Kindergarten „Pfungstanger“ Sandersdorf regelmäßig zum Bestaunen und zum Kennenlernen mit der Vorschulklasse in den „Buchcontainer“.

Der Lesesommer XXL startete im Juli. Daran haben sich insgesamt 19 Mädchen und Jungen beteiligt (Altersklassen von 4 bis 13 Jahren).

Eine Abschlussveranstaltung fand am 23.11.2023 mit der feierlichen Übergabe der Lesezertifikate in einer kleiner Runde mit Süßigkeiten und Überraschungen statt. Zum Bundesweiten Vorlesetag am 17.11.2023 haben insgesamt 9 Einrichtungen teilgenommen, 6 Kindertages-

stätten und 3 Grundschulen. Das Motto „Lesen verbindet“ war sehr offen und alle Zuhörer und Vorleser hatten sehr viel Freude.

Im Jahre 2023 wurde die Arbeitsgemeinschaft „Bibliothek“ gegründet. Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule „Am Wäldchen“ Sandersdorf haben jeden Montag die Möglichkeit, in der AG in der Bibliothek sich zu „belesen“, sich von Geschichten aus der Tonie-Box „berieseln“ zu lassen und in Sachbüchern zu „versinken.“ 16 Schüler und Schülerinnen haben sich bisher dieser Arbeitsgemeinschaft angeschlossen.

Erfreulicherweise konnten von Januar bis Oktober 2023 33 Neuaufnahmen (neue Leser und Leserinnen) gewonnen werden, die Altersspanne bewegt sich von 3 Jahren bis Mitte 70.

Abschließend sei zu erwähnen, dass ohne die Förderung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die Anschaffungen der Medien nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank für die Unterstützung.

Bettina Maul

Stadtbibliothek Sandersdorf

(Bibliotheksmitarbeiterin bis 30.11.2023)



SUCHEN **Nachfolger!** (m/w/d/)

Ab sofort für unser Verkaufsgebiet im Großraum Delitzsch

zur Einarbeitung mit Übernahme des bestehenden Gebietes und spätere alleinige Betreuung

Arbeitschwerpunkte | Verkauf:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf crossmedialer Produkte
- Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- Beratung telefonisch oder vor Ort
- Angebotserstellung per E-Mail
- in Vollzeit (40-Stunden-Woche)

Sie sind:

- kommunikationsstark und ein Verkaufstalent
- hungrig nach Erfolg
- flexibel und haben Spaß an der Arbeit

Sie wohnen und leben:

- in der Nähe Ihres zukünftigen Verkaufsgebietes
- Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich oder dem Vertriebsdienst, können Sie sich als **Medienberater (m/w/d)** bewerben.

Wir bieten

- selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- technische Ausstattung von Arbeitsmitteln



Bewerbung an:



bewerbung@wittich-herzberg.de
Stichwort „Medienberater Delitzsch“

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

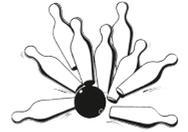
Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Schnupperkegeln in Roitzsch

Die Abteilung Kegeln des SV Roitzsch führt im April 2024 jeweils am Montag (erstmalig ab dem 08.04. bis zum 29.04.2024) wieder Schnupperkegeln für Jedermann auf der Kegelbahn in Roitzsch (Sportplatz) zwischen 17 und 19 Uhr durch.

Mitzubringen wären Sportschuhe mit heller Sohle und Sportkleidung.



Ronald König
SV Roitzsch

Was? *Line-Dance-Training*
Wann? *Jeden Mittwoch 17.00 Uhr*
Wo? *Vereinsraum TSV*
Sportplatz Brehna, Neue Straße
Kontakt: *Sabine Förster*
E-Mail: *luckyliner@gmx.de*
Telefon: *0157/78 79 18 62 (Handy Karin)*



Wir freuen uns auf dich!

Ein Angebot des TSV Blau-Weiß Brehna.



Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.

LINUS WITTICH
Medien KG

Karnevalsvereine

Der Ramsiner Carneval Verein e. V. (RCV) informiert

„35 Jahre RAM`L, RAM`L, HELAU, es grüßt in Grün und Weiß der RCV“



Unter diesem Slogan wurden die beiden Hauptveranstaltungen der 35. Session am 03.02. und am 10.02.2024 vor jeweils ausverkauftem Haus durchgeführt.

Die verschiedenen tollen Darbietungen der einzelnen Gruppen wurden von unserem begeisterten Publikum mit tosendem Applaus und entsprechenden Zugaben honoriert.

Unsere Jubiläumsshow sorgte mit einem 2,5 stündigen Programm für eine mitreißende Atmosphäre und heizte die Stimmung an. Mit viel Energie, Leidenschaft, humorvoller Unterhaltung, Freude, Spaß und Engagement wurde ein karnevalistisches Feuerwerk abgebrannt. Zusätzliche Überraschungen zu später Stunde („Die Glocken von Rom...“ und „Die

Wanne ist voll...“) gaben nochmal die Kirsche auf die Torte.

Mit etwas Wehmut endete die 35. Session. Denn die Renneritzer Narhalla (Immobilie) steht zum Verkauf. Damit verbunden ist eine ungewisse Zukunft unseres Carnevalvereins bzgl. weiterer Veranstaltungen. Wir hoffen, dass ein neuer Eigentümer uns wohlgesonnen ist, und wir vielleicht noch ein paar Jahre Fasching feiern dürfen.

Jedenfalls bereiten wir uns auf die 36. Session vor, denn die Hoffnung stirbt zu letzt.

Und genau das wäre sehr schade, wenn für die Orte Renneritz und Ramsin, aber auch für die Stadt, die 35-jährige karnevalistische Kultur sterben würde. In unserem Verein fanden und finden immer wieder Kinder und Jugendliche ihren freizeitleichen Spaß. Hier sind Generationen vom Baby bis zu Großeltern

(Familien) im Verein herangewachsen. Vielleicht sieht die Stadt Sandersdorf-Brehna in diesem Objekt eine Möglichkeit, diesen hervorragend sanierten Saal für den Kinder-, Jugend- und Breitensport zu nutzen. Aber auch für Vereine und Firmen kann dieser Saal interessant sein.

Soweit das Update unserer 35. Jubiläumsveranstaltung.

Für die langjährige Unterstützung möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und den vielen ehrenamtlichen Helfern **recht herzlich bedanken.**

Über die weitere Entwicklung werden wir informieren.

*RAM`L, RAM`L, HELAU,
der RCV*

Landesmeisterschaft im karnevalistischen Tanzsport

Leidenschaft, Nervosität, Spaß



... drei Worte, die einen Sonntag Ende Februar ganz genau beschreiben. Wiederholt fand die Sachsen-Anhalt-Meisterschaft im

karnevalistischen Tanzsport in der Jahrhunderthalle in Spergau statt.

Der RCV Roitzsch startete mit zwei Gruppen, schaffte es mit beiden aufs Treppchen und belegte folgende Platzierungen:

**Springmäuse (30 Tänzerinnen!)
2. Platz Schautanz Jugend**

**Barbaragarde
3. Platz Weibliche Garde Ü15**

Wir freuen uns mit den Mädels und ihren Trainer- und Betreuerteams über diese fantastischen Leistungen, großartige Punktzahlen und Spitzenplatzierungen. Getragen von der Begeisterung mitgeister Mitglieder, RCV-Fans und Familienangehörigen teilnehmender Tänzerinnen herrschte durchweg eine tolle, enthusiastische Stimmung – und das ist so wichtig.

Allen Teilnehmern danken wir für dieses schöne Turnier und wünschen der Tanzgruppe Merseburg Meuschau e.V. sowie dem Carneval-Club Obhausen Glück, Erfolg und Spaß bei der Norddeutschen Meisterschaft. Dank auch beiden Vereinen für die hervorragende Turnierausrüstung.

Zeit zum Durchatmen, zur Ruhe kommen und Kraft tanken – wir genießen nun eine wohlverdiente Pause, bevor wieder die neue Saison startet.

Roitzscher Carnevalverein e.V.





Wir suchen genau DICH!

Garde & Schautanz

Du
...bist zwischen 11 und 15 Jahre
...interessierst dich für den
karnevalistischen Tanzsport
...hast Lust Teil eines
wundervollen Teams zu sein?

dann bist du bei den Teams
des RCV genau richtig!

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt
Enie Schlegel
01784348870

&

Kontakt
Magdalena Kelle
01744398197

 Roitzscher
Carnevalsverein e.V.

Kulturvereine

Lesefutter gesucht



Dank der tollen Kooperation der Sekundarschule Roitzsch und dem Heimatverein Roitzsch geht es voran mit unserer, hoffentlich in diesem Jahr fertig gestellten Bücher-Telefonzelle. Um diese bald zu füllen, benötigen wir Lesefutter. Verstecken sich bei euch zu Hause Bücher, die ihr nicht mehr braucht? Dann her damit.

Abgeben könnt ihr sie hier
8. April – 19. April 2024
Sekundarschule Roitzsch
Sekretariat
Teichstraße 25

Jedes Buch ist willkommen, vorausgesetzt es befindet sich in einem guten Zustand!

Heimatverein Roitzsch e.V.

Wir bitten um Bücherspenden
 Abzugeben unter folgender
 Adresse:

Sekundarschule Roitzsch
 im Sekretariat
 Teichstraße 25

Abgabezeit
 08.04 - 19.04.2024

Alles aus einer Hand.
 Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

TISCHAUFSTELLER | GASTROBLÖCKE |
 GUTSCHEINE | TISCHSETS U.V.M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Glebitzcher Heimatverein 1998 e.V.

Vortragsreihe: Hygiene im Wandel der Zeit

Am 08.02.2024, 18:00 Uhr, war es wieder soweit.

Der Glebitzcher Heimatverein 1998 e.V. lud zu einem weiteren Vortrag zur Vortragsreihe „Hygiene im Wandel der Zeit“ ein.

Nachdem unser Ehrenmitglied Klaus Weyh im vergangenen Jahr über die hygienischen Verhältnisse der Antike berichtete, waren wir nunmehr gespannt, wie es im Mittelalter aussah. Wir erfuhren, dass das Frühmittelalter vor etwa 1500 Jahren durch große Völkerwanderungen, u. a. ausgelöst durch die Hunnen, der Herausbildung von Königreichen sowie durch ein christliches, geozentrisches Weltbild eingeleitet und geprägt wurde.

Die Stellung der Menschen im Mittelalter wurde durch das Ständersystem dargestellt.

Jeder Mensch hatte seinen unverrückbaren Platz. Ganz oben stand der König, gefolgt vom Klerus, dem Adel und den Rittern. Ganz unten die freien Bürger, die Bauern und Fronbauern und Leibeigene. Alles schien von Gott gegeben zu sein. Der König verlieh Land an den Adel und verlangte dafür Gefolgschaft, Steuern, Amts- und Kriegsdienste.

Als Zeichen der Macht und zur Verteidigung entstanden im deutschen Raum überall Burgen, Schlösser und Klöster. Wir erfuhren weiter, dass es ungefähr 25.000 Burgen gab.

Die alten Langobarden und die Vandalen waren infolge der Migration nicht mehr im ostdeutschen Raum. Sie siedelten sich in Norditalien und Nordafrika an.

Dafür besiedelten um 600 n. Chr. Slawen aus Osteuropa, aus Rumänien und der Ukraine, die leeren Gebiete bis zur Saale und Elbe. So wurde u.a. auch Glebitzsch besiedelt.

Siedlungen entstanden vorrangig da, wo es Wasser gab. Wo es keine fließenden und stehenden Gewässer gab, grub man Brunnen oder legte Zisternen an, um Regenwasser zu sammeln. Dieses transportierte man dann in Eimern, Trögen und Fässern zu den Häusern, wo man es für unterschiedliche Zwecke verwertete.

Allerdings nutzte man es nicht wirklich als Trinkwasser. Die Gefahr, daran durch Fäkalkeime, durch Viren, pathogenen Bakterien oder durch Parasiten zu erkranken war relativ groß, so



dass alle, auch Kinder, während des gesamten Mittelalters vorrangig Bier und Wein tranken. Dafür hatten das dünne Bier und ggf. auch der Wein nur einen Alkoholgehalt von etwa 2 % Vol. Man widmete sich auch der persönlichen Hygiene und ja, Händewaschen vor dem Essen war Pflicht, denn man aß vorrangig mit den Fingern. Da es noch keine Seife gab, nutzte man Asche, Soda und Lavendelöl.

Allerdings gab es auf den Burgen und in den Häusern keine Bäder und keine Toiletten. Man wusch sich in einem Holzkübel und man entledigte seine Bedürfnisse in den Stallungen beim Vieh, auf dem Misthaufen oder auf der Straße. Die Burgen und später auch die Stadthäuser besaßen ggf. Aborterker. Von diesen plumpsten die Ausscheidungen in Gruben, welche hin und wieder u.a. von Henkersknechten oder Leibeigenen geleert wurden.

Ab dem 13. Jhdt. entstanden in den Städten Badehäuser. Dort saßen zwei bis 15 Männer und Frauen in großen Holzbottichen. Allerdings dienten diese Badehäuser mehr dem fleischlichen Vergnügen und wurden später zur Zeit der Pestepidemie auch wieder geschlossen.

Insgesamt stellte die Wasserversorgung im Mittelalter während der gesamten Zeit ein Problem dar, da Wasser ein sehr gutes Medium für übertragbare Krankheiten, einschl. Parasiten, war.

Eine Qualitätskontrolle/ Überwachung gab es faktisch nicht.

Das Abwasser und auch die Abfälle wurden da entsorgt, wo sie anfielen. Sie verseuchten Böden, das Grundwasser und die Gewässer.

Später, ab dem 12. Jahrhundert und dem Entstehen deutscher Städte, versuchten die Stadtväter ein wenig Ordnung in das Abfallchaos zu bringen, was aber nicht wirklich gelang.

Infektionskrankheiten wie die Lepra, Typhus, die Ruhr, Diphtherie, die Masern aber auch die Vergiftung durch das Mutterkorn (Antoniusfeuer) zogen sich wie ein roter Faden durch das Mittelalter und forderten auf Grund mangelnder hygienischer Verhältnisse und mangelnder medizinischer Kenntnisse ihren menschlichen Tribut.

Die Lebenserwartung lag bei etwa 35 - 40 Jahre, die Säuglings- und Kindersterblichkeit bei etwa 40- 50 Prozent. Das düsterste Kapitel des Mittelalters war jedoch die Zeit der großen Pestepidemie von 1347 bis 1351.

Wie erfuhren, dass die Pest 1347 aus dem heutigen Kirgisistan auf dem Handelsweg der Seidenstraße über die Krim und dann auf dem Seeweg nach Europa eingeschleppt wurde.

Als Ursache der schwarzen Pest vermutete man wie auch bei anderen Krankheiten Veränderungen der Luft, giftige Dünste und schlechte Sternkonstellationen.

Die wirklichen Ursachen waren aber die schlechten hygienischen Zustände auf den Straßen und in den Wohnhäusern, was dazu führte, dass sich Ratten und anderes Ungeziefer ungehemmt vermehren konnten.

Flöhe von an Pest erkrankten Ratten übertrugen das Bakterium auf den Menschen, welche wiederum, wenn sie an Lungenpest erkrankten, das Bakterium über Tröpfcheninfektion weitertrugen.

Fast alle Infizierte erkrankten rasant und starben meist nach 1 - 3 Tagen an einer Pestsepsis.

Die schwarze Pest war somit die schlimmste Infektionsepidemie der Menschheit.

Etwa 25 bis 50 Millionen fielen dieser schlimmen Infektionskrankheit zum Opfer.

Es gab während des gesamten Mittelalters keine geeigneten hygienischen und

medizinischen Maßnahmen, um der Pest Einhalt zu gebieten.

Nach der Pest waren große Landstriche, Ortschaften und Städte menschenleer. Hunger, Not, Elend, Kriege, andere Krankheiten und eine sehr hohe Kindersterblichkeit führten Europa und das Deutsche Kaiserreich an den Existenzrand.

Es dauerte über 100 Jahre bis sich die Menschheit und die Wirtschaft erholte

und die Bevölkerung nachgewachsen war.

Nach zweistündiger Vortragstätigkeit endete Klaus Weyh und versprach, beim nächsten Mal Betrachtungen zur Hygiene für die Neuzeit vorzutragen, worauf wir jetzt schon gespannt sein dürfen.

Der Vorstand

Rosenmontagsfeier im Heimatverein Glebitzsch

Auch beim Glebitzscher Heimatverein 1998 e.V. ist es mittlerweile zur Tradition geworden gemeinsam in gemütlicher Runde den Rosenmontag zu feiern.

Fasching, in anderen Gegenden auch Karneval oder Fastnacht genannt, nennt man das Fest oder die Bräuche, mit denen viele Menschen die Tage vor der Fastenzeit feiern.

Die vierzig tägige Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet zu Ostern.

Bevor man den leckeren Speisen und dem Alkohol entsagt, soll noch einmal ordentlich gefeiert, gegessen und getrunken werden.

Die „gute Stube“ unseres Vereins füllte

sich am Abend des Rosenmontags schnell. Jedes Mitglied steuerte etwas zu unserer fröhlichen Party bei. Diverse Wurstgläser, Fischbrötchen, Salate, Bockwurst und auch die obligatorischen Pfannkuchen sowie Getränke füllten schnell unsere Tische. Musik erfüllte den Raum, passend zum Anlass.

Unsere Inge hatte als Überraschung für alle wieder wunderbare selbst geschriebene Verse im Gepäck. Sie waren sehr unterhaltsam und lieferten einigen Gesprächsstoff.

Schnell verging der gemütlich Abend und wir traten den Heimweg an.

Vielleicht nutzt der eine oder andere die

Fastenzeit, um für sich, seinen Körper oder die Umwelt etwas Gutes zu tun. Heutzutage gibt es z.B. auch Klimafasten, wo die Menschen den Blick auf ihren Lebensstil richten und wie man besser mit Ressourcen umgehen kann. Andere verzichten eine Zeit auf Fernsehen, Social Media, das Auto oder leben besonders achtsam.

Egal wofür man sich auch entscheidet, es ist immer ein freiwilliger Verzicht für mehr Wohlbefinden.

Ute Müller-Kahsche

Glebitzscher Heimatverein 1998 e.V.



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich 1 mal im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:

Die Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Krimidinner in Roitzsch

Warum die Teilnehmer zum letzten Büchertreff so betrübt auf dem Foto aussehen? Weil wir in Trauer waren ... aber zum Glück nur im Spiel.

Wir trafen uns zum gemeinsamen Krimi-Dinner. In der Einladung wurde die Trauerfeier des Restaurantbesitzers Giuseppe Roni verkündet und wir, als seine Familie und Freunde, wollten ihn zum letzten Geleit begleiten. Zum Treffen stand jedoch nicht die Trauerfeier im Fokus, denn jeder der Teilnehmer beschuldigte den anderen des Mordes, den es dann galt zu überführen.

So gestaltete sich ein spannender Abend in geselliger Runde. Jeder erhielt mit der Einladung seine Rolle, die mittels Kostüm oder Accessoires unterstrichen werden konnte. Und für das Gaumen-

wohl brachte jeder etwas mit, der Tisch war reich gedeckt mit italienischen Köstlichkeiten. Von Caprese, über gebratene Pilze bis zum Makkaroni-Auflauf und Tiramisu.

Großartig war besonders, wie spontan sich alle in ihre Rolle eingefunden haben und es zu hitzigen, gegenseitigen Anschuldigungen á la Mafia kam. Zum Schluss wurde der Mörder sogar von einer Teilnehmerin überführt. Das wird auf jeden Fall wiederholt.

Zum nächsten Büchertreff werden wir uns erstmals in der neueröffneten Bibliothek in Roitzsch zusammenfinden. Am 15.03.2024 ab 18 Uhr lesen wir uns die besten Stellen aus unseren Lieblingsbüchern und derzeitigem Lesestoff vor.

Saskia Killer

Heimatverein Roitzsch e.V./

Abt. Büchertreff



Feuerwehr

Ortsfeuerwehr Roitzsch informiert - Indienststellung First Responder Einheit -

Seit dem 21.02.2024 gibt es bei der Ortsfeuerwehr Roitzsch eine aktive „First Responder Einheit“.

Doch was ist das denn überhaupt? First Responder Einsätze kommen dann zustande, wenn ein Notruf bei der Rettungsleitstelle mit bestimmten Stichworten eingeht und sich der jeweilige Disponent nach pflichtgemäßem Ermessen dazu entscheidet, dass durch den Einsatz der First Responder, wertvolle Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen überbrückt und genutzt werden sollte. Stichworte hierzu können unter anderem laufende oder notwendige Reanimationen, Kreislaufprobleme beispielsweise mit Bewusstlosigkeit oder sonstige lebensbedrohliche und zeitkritische Notfälle sein.

Wer kommt dann bei solchen Einsätzen? In den Gemarkungen Roitzsch und Petersroda wird in solchen Fällen eine Gruppe speziell ausgebildeter Einsatzkräfte und Führungskräfte der Ortsfeuerwehr Roitzsch alarmiert. Diese rücken dann, je nach Anzahl der Kräfte und Entscheidung des Einsatzleiters, mit einem der Einsatzfahrzeuge und spezieller Erste-Hilfe-Ausrüstung aus.

Was machen die First Responder dann vor Ort? Die Ausrückzeit von Alarm bis Abfahrt zum Einsatzort lag im Jahr 2023 bei durchschnittlich 2 Minuten und 31 Sekunden. In der Gemarkung Roitzsch

können wir somit im Schnitt, jede Adresse binnen 5 Minuten nach Alarm erreichen. Rettungswagen beispielsweise aus Bitterfeld oder Bobbau können, aufgrund der weiten Fahrtstrecken und anderen, teils verkehrsbedingten Faktoren bis zu 12 Minuten benötigen. Diese wertvolle Zeit überbrücken die First Responder, indem sie lebensrettende oder lebenserhaltende Sofortmaßnahmen im Rahmen ihrer speziellen Ausbildung und Kompetenzen leisten.

Was steht den Kräften dafür zur Verfügung? Neben dem oben erwähnten Einsatzfahrzeug stehen den First Respondern spezielle Erste Hilfe-Taschen und -Rucksäcke, welche auf die Ausbildung und das Leistungsbild angepasst wurden, zur Verfügung. So verfügen die Kräfte über Sanitätsrucksäcke nach DIN 14142 (Feuerwehr) und DIN 13155 (First Responder) sowie einen AED (automatischer externer Defibrillator) von corpuls, welcher wiederum über kompatible Anschlüsse zu den Geräten des hiesigen Rettungsdienstes verfügt. Des Weiteren haben unsere Einsatzfahrzeuge Equipment verlastet, um Patienten auch im unwegsamen Gelände oder engen Treppenhäusern sicher zu transportieren.

Wie wird man First Responder und wie läuft die Ausbildung? Derzeit verfügt die OF Roitzsch über 11 vollausgebildete First

Responder. Alle von ihnen haben eine 70-stündige Ausbildung durch medizinisches Fachpersonal absolviert. Des Weiteren gehörten noch Einweisungen in die Ausrüstung und Geräte, sowie eine schriftliche und eine praktische Prüfung dazu. Im Schwerpunkt wurden die First Responder realitätsnah vor wahrscheinliche Einsatzlagen gestellt und mussten in kleinen Teams und auch allein, fiktive Einsätze von Ankunft bis Übergabe an den Rettungsdienst meistern. Hier konnte Jeder von Jedem lernen, denn neben unseren Ausbildern, welche alle samt sowohl im Rettungsdienst als auch im Krankenhaus arbeiten, verfügt die First Responder Gruppe selbst über medizinisches Fachpersonal. Vom Notfallsanitäter und Praxisanleiter über Rettungssanitäter bis hin zum Bachelor Medizinpädagogik stehen uns 6 Fachkräfte zur Verfügung. Somit können wir eine abwechslungsreiche Aus- und Weiterbildung durch externe und eigene Ausbilder sicherstellen. Um also First Responder bei uns zu werden, musst du neben einer aktiven Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung und dem Interesse an dieser speziellen Tätigkeit noch eine interne Vollausbildung mit Prüfung bei uns durchführen und schon kannst du unser Team unterstützen.

Wer war an dem Projekt beteiligt? In erster Linie muss erwähnt werden, dass die Idee eines solchen Projektes nichts Neues ist. Neben uns gibt es schon seit

Längerem ähnliche Projekte in Aken und Priorau. Der Impuls, ein solches Projekt allerdings in Roitzsch zu starten, kam aus der Einsatzabteilung. Die Ortswehrleitung nutzte die über Jahre aufgebauten, guten Kontakte zum Rettungsdienst und entwarf gemeinsam mit unserer federführenden Ausbilderin des DRK Anne Schultz einen Plan und ein Ausbildungskonzept, womit wir dann die Ausbildung starteten. Noch während der Ausbildung musste dann ein Gesamtkonzept zum Projekt angelegt werden. Hier erhielten wir neben Stadtwehrleitung und Stadtverwaltung auch Unterstützung durch Herrn Tony Donath (Fachbereichsleiter BKR), Herrn Christian Kohler (Fachdienstleiter RD und Leitstelle) und Herrn Armin Eise-wicht (ärztlicher Leiter Rettungsdienst). Mit dem Konzept in der Tasche und den Einsatzkräften auf Abruf, mussten nun nur noch durch die Leitstelle alle Voraussetzungen zur Alarmierung geschaffen werden und es ging los.

Wie liefen die ersten Einsätze? Binnen kürzester Zeit können wir stand 01.03. auf drei First Responder Einsätze zurückblicken. Bisher lief alles wie geplant und wir erhielten durchweg positive Resonanz aus den Reihen des Rettungsdienstes und der Bevölkerung. Wir konnten auch in den ersten Einsätzen

schon Erfahrungen sammeln, welche uns Weiterentwicklungsmöglichkeiten aufzeigten, die wir nun auch zügig umsetzen. Für ein aussagekräftiges Fazit zum Projekt müssen allerdings noch ein paar Einsätze vergehen und Daten gesammelt werden.

Was motiviert uns? In erster Linie motiviert es uns, Menschen, welche Hilfe benötigen, auch helfen zu können. Die erleichterten Blicke der Betroffenen, wenn wenige Minuten nach dem Notruf schon Hilfe eintrifft, sind unbezahlbar und Dank und Anerkennung genug. Das Feedback der Fachkräfte, welche uns dann noch bestätigen, alles richtig gemacht zu haben sind das I-Tüpfelchen. Natürlich macht es aber auch Spaß sich stetig weiterzubilden und weiterzuentwickeln. Kameradschaft und das Wir-Gefühl steigen bei jedem Einsatz und jeder Übung und auch diese Tatsache ist Motivation.

Ich kann es nur jeder interessierten Feuerwehr nahelegen, sich mit solch einer Idee mindestens einmal auseinander zu setzen. Unsere Stadt und unser Landkreis bieten alle Voraussetzungen und Hilfestellungen, solche Projekte zu verwirklichen.

*Oberbrandmeister Marvin Schubert
Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Roitzsch*



In diesem Rucksack befindet sich der AED, der automatische externe Defibrillator.



Die Freiwillige Feuerwehr Roitzsch ist auch bei First Responder Einsätzen zuständig.



Einladung zum
OSTERFEUER

30 03 24

Beginn: 17 Uhr, Sportplatz Roitzsch

Zusatzinfo: Am Tag des Osterfeuers nehmen wir in der Zeit von 10-12 Uhr trockenes Brennmaterial auf dem Sportplatz an.

Osterfeuer in Zscherndorf

**Am 28. März 2024 findet ab 17:00 Uhr
unser traditionelles Osterfeuer statt.**



Für die Kinder gibt es um 18:00 Uhr einen Lampionumzug.

Musikalisch wird dieser durch die 1. Schalmaienskapelle aus Plodda begleitet.

Für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Es laden ein:

Feuerwehrverein Zscherndorf e.V. und die Ortsfeuerwehr Zscherndorf-Ramsin, Schulstraße 19, Hof der Feuerwehr



Traditionelles
Osterfeuer
Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf
Teichstrasse 18 An der Feuerwehr

- EINTRITT FREI -

Unterhaltung & Versorgung

- * gemütliches Beisammensein am Osterfeuer
- * musikalische Unterhaltung mit DJ
- * Heiß,- und Kaltgetränke
- * frisches vom Grill



Ostersamstag
ab 17 Uhr

Osterfeuer
der Feuerwehr Brehna
30.03.2024

Ab 18:00 Uhr
Auf dem Schützenplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Glebitzsch



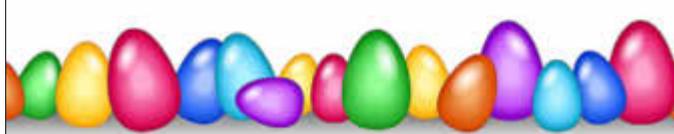
OSTERFEUER

Wann? Am Samstag, den 30.03.2024
ab 17.00 Uhr

Wo? Am Haus der Feuerwehr



Für die kleinen Besucher hat der Osterhase kleine Überraschungen im Gepäck



Feuerwehr Glebitzsch Feuerwehrverein Glebitzsch e.V.

WITTICH
MEDIENTEAM

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN

und erholsame Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Kerstin Zehrt
0171 4844716
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de

Glückwünsche und Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag!

Jürgen Storbeck hatte allen Grund zu feiern! Seinen 90. Geburtstag feierte der Sandersdorfer am 03.03.2024. Das Frühlingswetter war bestellt, alle Kinder, Enkel und Urenkel kamen zum Glückwünschen und gemeinsamen Nachmittag.

Jürgen Storbeck lernte Bäcker und wurde später Konditormeister. Der Laden in der Friedensstraße ist wohl jedem Sandersdorfer noch gut bekannt. In seiner Lebensgeschichte spielten auch Tauben eine große Rolle. Die „erste Taube“ hatte er bereits in seiner Schulzeit. Später, im Erwachsenenalter, wurde das Züchten von Schautauben sein größtes Hobby. Lange Zeit Vorstand der Leipziger Gruppe, hatte er den Fokus

zunächst auf „die Blauen“, bevor er sich auf die „Gelbfahlen“ spezialisierte. Als Europa- und Deutscher Meister hat er eine enorme Zahl an Pokalen und Preisstellern in seinen Vitrinen und Regalen. Bürgermeisterin Steffi Syska kam zum Überraschungsbesuch am 04.03. vorbei. Die gemeinsamen Kinder und weitere Gäste und Weggefährten waren ebenfalls (noch) da, um auf das besondere Jubiläum anzustoßen.

Herzlichen Glückwunsch lieber Herr Storbeck! Wir wünschen alles Gute!

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Das Ehepaar Storbeck mit seinen Kindern und Bürgermeisterin Steffi Syska.

Herzlichen Glückwunsch

Sandersdorf-Brehna

75. Jubiläum	Lorenz, Christa	*16.03.1949
85. Jubiläum	Wrycz, Margrit	*18.03.1939
80. Jubiläum	Perl, Gunter	*18.03.1944
70. Jubiläum	Hablitschek, Ute	*18.03.1954
75. Jubiläum	Karlisch, Wolfgang	*19.03.1949
75. Jubiläum	Zscheschang, Rainer	*22.03.1949
90. Jubiläum	Sängerlaub, Elfriede	*23.03.1934
80. Jubiläum	Wolf, Ulrike	*23.03.1944
90. Jubiläum	Georgi, Ursula	*24.03.1934
80. Jubiläum	Ulbrich, Anita	*25.03.1944
80. Jubiläum	Ristok, Hermann	*26.03.1944
85. Jubiläum	Borchert, Horst	*28.03.1939
85. Jubiläum	Kral, Peter	*28.03.1939
70. Jubiläum	Sieg, Martina	*29.03.1954
90. Jubiläum	Schulze, Christa	*31.03.1934
80. Jubiläum	Ziegert, Klaus-Rüdiger	*31.03.1944
70. Jubiläum	Karg, Anni	*03.04.1954
70. Jubiläum	Hansch, Gudrun	*05.04.1954
85. Jubiläum	Hoppe, Helga	*07.04.1939
85. Jubiläum	Konrad, Rita	*08.04.1939
70. Jubiläum	Frommold, Birgit	*08.04.1954
70. Jubiläum	Otto, Rosemarie	*09.04.1954
90. Jubiläum	Fritzsche, Ilse	*10.04.1934
80. Jubiläum	Kumpf, Roswitha	*10.04.1944
70. Jubiläum	Krug, Jürgen	*10.04.1954
70. Jubiläum	Wetzels, Renate	*11.04.1954
75. Jubiläum	Hübner, Erna	*12.04.1949
70. Jubiläum	Bönisch, Regina	*12.04.1954
70. Jubiläum	Säuberlich, Renate	*13.04.1954
70. Jubiläum	Pecinka, Wilfried	*15.04.1954
85. Jubiläum	Weise, Elfriede	*16.04.1939
90. Jubiläum	Hoinig, Hannelore	*17.04.1934
70. Jubiläum	Gutsch, Eberhard	*17.04.1954
70. Jubiläum	Lucke, Petra	*17.04.1954

Stadt Brehna

70. Jubiläum	Bögle, Monika	*19.03.1954
85. Jubiläum	Wagner, Helga	*24.03.1939
85. Jubiläum	Schmidt, Walter	*30.03.1939
75. Jubiläum	Reinsch, Wolfgang	*04.04.1949
80. Jubiläum	Neukirch, Heidrun	*05.04.1944
75. Jubiläum	Friedrich, Margrit	*09.04.1949
Petersroda		
95. Jubiläum	Pyttel, Marie	*19.03.1929
80. Jubiläum	Säuberlich, Martin	*21.03.1944
70. Jubiläum	Streckfuß, Wolfram	*11.04.1954
Ramsin		
85. Jubiläum	Rieck, Anneliese	*29.03.1939
85. Jubiläum	Weber, Marianne	*01.04.1939
70. Jubiläum	Bode, Detlef	*06.04.1954
Renneritz		
70. Jubiläum	Peter, Frank	*31.03.1954
70. Jubiläum	Jahn, Margarethe	*16.04.1954
Roitzsch		
70. Jubiläum	Große, Resi	*18.03.1954
85. Jubiläum	Kittler, Iris	*30.03.1939
80. Jubiläum	Müller, Roland	*12.04.1944
80. Jubiläum	Pfitzer, Otto	*12.04.1944
Zscherndorf		
80. Jubiläum	Piske, Hans-Günther	*22.03.1944
75. Jubiläum	Zieger, Christel	*25.03.1949
95. Jubiläum	Petzel, Ruth	*29.03.1929
85. Jubiläum	Brämisch, Walter	*09.04.1939
90. Jubiläum	Köhler, Margot	*14.04.1934

Nichtamtlicher Teil - Sonstiges

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied der Schiedsstelle der Stadt Sandersdorf-Brehna

Wolfgang Gronau

Herr Gronau war langjähriges Mitglied der Schiedsstelle der Stadt Sandersdorf-Brehna.

Er leistete in seinem Amt hervorragende Dienste und engagierte sich zum Wohle der Allgemeinheit.

Er war bei seinen Schiedskolleginnen, der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Sandersdorf-Brehna geschätzt und geachtet.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Steffi Syska
Bürgermeisterin
Stadt Sandersdorf-Brehna

Susanne Teube-Mischewski
Vorsitzende der Schiedsstelle
Sandersdorf-Brehna

Allgemeine Informationen

TechnologiePark Mitteldeutschland pflanzt 81.000 Bäume in Thalheim



Am Freitag, den 23.02.2024, pflanzten der Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Herr Armin Schenk, die stellvertretende Bürgermeisterin des Verbandsmitgliedes Stadt Sandersdorf-Brehna, Frau Sabine Montag, der Ortsbürgermeister der Ortschaft Thalheim, Herr Uwe Bruchmüller, Karsten Westphal als Vertreter des benachbarten Ortsteils Rödgen und der Verbandsgeschäftsführer des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland, Herr Clemens Mai, unter fachlicher

Anleitung der Geschäftsführung des mit der Aufforstung beauftragten Unternehmens GEBELER Forstbetrieb und mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern aus Thalheim sowie von Mitgliedern der Verbandsversammlung die letzten der 81.000 Bäume.

Auf einer Fläche von fast 12 Fußballfeldern hat der Zweckverband TechnologiePark Mitteldeutschland Anfang Februar an der Kreisstraße K 2055 zwischen Thalheim und Rödgen 32.400 Stieleichen, 32.400 Traubeneichen und 16.200 Hainbuchen pflanzen lassen.

Der Wald soll später sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen im TechnologiePark jederzeit als Erholungsraum zugänglich sein und zum Spaziergehen einladen. Bis es so weit ist, vergehen allerdings noch einige Jahre, da die jungen Pflanzen auf der 81.000 Quadratmeter großen Aufforstungsfläche jetzt erstmal anwachsen und gepflegt werden müssen. Zwei- bis dreimal pro Jahr plant der Zweckverband eine Kulturpflege durchführen zu lassen, damit sich die jungen Pflanzen

nachhaltig entwickeln können. Bei der Wahl der Baumarten wurde auf einheimische und standortgerechte Pflanzen geachtet. Der Verbandsgeschäftsführer des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland, Clemens Mai, hofft nun auf ein regenreiches Jahr. Falls es doch längere Trockenperioden geben sollte, wurden zwei Schneisen freigelassen, um bei extremen Bedingungen die vielen Bäume mit schwerem Gerät bewässern zu können. Die Startbedingungen hätten allerdings durch den andauernden Niederschlag nicht besser sein können. Damit Hasen und Rehe die jungen Pflanzen nicht gleich als Futterquelle nutzen, wurde die Fläche mit einem Wildschutzzaun umgeben. Des Weiteren werden zeitnah noch Sitzkrücken für Greifvögel errichtet, um auf natürlichem Weg die Mäusepopulation auf der Aufforstungsfläche unter Kontrolle zu halten.

Clemens Mai
Verbandsgeschäftsführer
Zweckverband TechnologiePark
Mitteldeutschland



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Erinnerungsschreiben trotz Abgabe der Grundsteuererwerterklärung? Information des Städte- und Gemeindebundes

Kurzfassung: Die Finanzverwaltung empfiehlt Bürgerinnen und Bürgern, die ein Erinnerungsschreiben zur Abgabe der Grundsteuererwerterklärung erhalten haben, obwohl sie ihre Erklärung bereits abgegeben haben, Kontakt zu ihrem zuständigen Finanzamt aufzunehmen.

Aufgrund eines hohen Anrufaufkommens kann es jedoch zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit per Telefon und per Fax mehrerer Finanzämter kommen. Bitte nutzen Sie das jeweilige Kontaktformular.

Die sachsen-anhaltinischen Finanzämter versenden seit 16. Februar 2024 Erinnerungsschreiben zur Abgabe bisher nicht eingereichter Erklärungen zur Feststellung des Grundsteuerwerts. Bürgerinnen und Bürger haben sich zurückgemeldet, eine Erinnerung erhalten zu haben, obwohl sie die Erklärung bereits abgegeben haben.

Erinnerungsschreiben werden in einem automatisierten Verfahren immer dann verschickt, wenn zu einem bestehenden Aktenzeichen keine Grundsteuererklärung auf den Stichtag 1. Januar 2022 abgegeben worden ist.

Die häufigsten Gründe für ein Erinnerungsschreiben, trotz Abgabe der Grundsteuererklärung, könnten daher sein:

- Die Erklärung wurde unter Angabe eines falschen/anderen Aktenzeichens eingereicht.
- Mehrere Erklärungen wurden zu unterschiedlichen wirtschaftlichen Einheiten (in einem Dateneingang) unter demselben Aktenzeichen eingereicht.
- Nur für eine wirtschaftliche Einheit (unbebautes Grundstück, Eigentumswohnung, Einfamilienhaus, etc.) wurde eine Erklärung abgegeben, obwohl man mehrere wirtschaftliche Einheiten besitzt.

Außerdem:

- Überschneidungen bei der Erklärungsabgabe mit dem Druck der Erinnerungsschreiben.
- Verwechslung der Abgabe der Grundsteuererklärung mit der Teilnahme an der Zensusbefragung 2022.

Die Finanzverwaltung empfiehlt Bürgerinnen und Bürgern, die ein Erinnerungsschreiben erhalten, obwohl sie ihre Erklärung bereits abgegeben haben, Kontakt zu ihrem zuständigen Finanzamt aufzunehmen. Sollte eine telefonische Kontaktaufnahme aufgrund des hohen Anrufaufkommens nicht möglich sein, nutzen Sie bitte das jeweilige Kontaktformular. Es ist ratsam, postalisch das Sendeprotokoll und das Erinnerungsschreiben in Kopie ans Finanzamt zu senden bzw. bei Nutzung des Kontaktformulars die Transferti-cketnummer zum Sendeprotokoll mit Datumsangabe mitzuteilen.

Blutspenden retten Leben: Jetzt füreinander eintreten



Blutspendetermine jeweils von 16 bis 19:30 Uhr

- 02.04.2024: Sport- und Kulturzentrum Brehna
- 08.04.2024: Sekundarschule Roitzsch
- 03.05.2024: Grundschule Sandersdorf
- 06.05.2024: Grundschule Zscherndorf

weitere Veranstaltungen

Osterfest

im Tierheim Bitterfeld

30.03.24 10-13 Uhr

Es erwartet Euch 🐰

FLOHMARKT
LECKER KUCHEN
BASTELN FÜR DIE KLEINSTEN
ÜBERRASCHUNGEN
SPEIS & TRANK

WIR FREUEN UNS
AUF EUCH ❤️

Unsere Hasen würden sich riesig über Geschenke freuen (Kräuter & Heu & Einstreu)

Teichstraße 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen



25. Bitterfelder Mineralien- und Fossilienbörse

Am Samstag, den 13.04.2024 im Rathaus Holzweißig

Rathausstraße 1, 06808 Bitterfeld-Wolfen, OT Holzweißig
Von 09:00 – 16:00 Uhr

Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.
Fachgruppe Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte
(Freunde und Förderer des Kreismuseums Bitterfeld)



Besondere Tage
besonders ehren.
Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia

Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	13.03.2024	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	14.03.2024	Glückauf-Apotheke, Muldenstein
Freitag	15.03.2024	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	16.03.2024	Löwen-Apotheke Zörbig Turm-Apotheke Gräfenh.
Sonntag	17.03.2024	Turm-Apotheke, Wolfen
Montag	18.03.2024	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	19.03.2024	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenh.
Mittwoch	20.03.2024	Apotheke am Kornhausplatz, Btf.
Donnerstag	21.03.2024	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Freitag	22.03.2024	City-Apotheke, Wolfen
Samstag	23.03.2024	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Sonntag	24.03.2024	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Montag	25.03.2024	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Dienstag	26.03.2024	Sertürner-Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke Gräfenh.
Mittwoch	27.03.2024	Adler-Apotheke, Brehna Glück-Auf-Apotheke Zschorn.
Donnerstag	28.03.2024	Apotheke Gossa, Muldestausee/Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig
Freitag	29.03.2024	Central-Apotheke, Bitterfeld Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Samstag	30.03.2024	Sittig-Apotheke Wolfen
Sonntag	31.03.2024	Adler-Apotheke, Jeßnitz

Montag	01.04.2024	Nord-Apotheke, Wolfen
Dienstag	02.04.2024	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Mittwoch	03.04.2024	Glückauf-Apotheke, Muldenstein
Donnerstag	04.04.2024	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	05.04.2024	Löwen-Apotheke Zörbig Turm-Apotheke Gräfenh.
Samstag	06.04.2024	Turm-Apotheke, Wolfen
Sonntag	07.04.2024	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Montag	08.04.2024	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenh.
Dienstag	09.04.2024	Apotheke am Kornhausplatz, Btf.
Mittwoch	10.04.2024	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	11.04.2024	City-Apotheke, Wolfen
Freitag	12.04.2024	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Samstag	13.04.2024	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	14.04.2024	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Montag	15.04.2024	Sertürner-Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke Gräfenh.
Dienstag	16.04.2024	Adler-Apotheke, Brehna Glück-Auf-Apotheke Zschorn.
Mittwoch	17.04.2024	Apotheke Gossa, Muldestausee/Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig
Donnerstag	18.04.2024	Central-Apotheke, Bitterfeld Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Freitag	19.04.2024	Sittig-Apotheke Wolfen

— Anzeige(n) —





Unterstütze unser Team als Pflegefachkraft (w/m/d)

im Humanas Wohnpark Brehna

36-Stunden-Woche (Vollzeit)
Hohe Stundenlöhne
Bis zu 600 Euro Gesundheitsprämie im Jahr
Bis zu 150 % Zuschläge für Sonn-, Feiertage und Nachtarbeit

www.humanas.de/jobs

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heideloh
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de

03493/6 05 79 46

www.vlh.de





Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

WRICKE TOURISTIK



Wir beraten Sie gern! Tel.: 03494-368031 Leipziger Str. 93 · 06766 Bitterfeld-Wolfen · Mo. – Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr

www.wricke-touristik.de

13:30 – 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

REISE DES MONATS

8 TAGE SOMMERURLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEE

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Delfin in Dabki, täglich kostenfreie Nutzung Schwimmbad & Whirlpool (10 - 20 Uhr), Dampfbad & Sauna (16 - 20 Uhr), Bademantel auf jedem Zimmer

25.05. - 01.06.2024/01.06. - 08.06.2024 499,- € p. P./DZ

8 TAGE KURURLAUB IN HENKENHAGEN

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 3-Sterne-Kurhotel Borgata, ärztliche Eingangsuntersuchung, 3 Kuranwendungen pro Werktag, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen

05.05. - 12.05.2024/12.05. - 19.05.2024 ab 534,- € p. P./DZ

4 TAGE STRASSBURG IM ELSASS

Busfahrt, 3 x Ü/FR im Ibis Styles Hotel, 1 x Abendessen im Hotel, 2 x Abendessen im Straßburger Restaurant, Stadtführung Straßburg, Bimmelbahnfahrt durch die Weinberge, Weinprobe, Rundfahrt Weinstraße Elsass, Besuch Colmar, Schifffahrt auf der Ill, City Tax

06.05. - 09.05.2024 434,- € p. P./DZ

5 TAGE GRANDIOSE STERNAFART IM 4-LÄNDER-ECK

Busfahrt, 4 x Ü/HP 4-Sterne-superior Boutique Hotel Mittagsspitze in Damüls, Ganztagsausflug Liechtenstein & Schweiz, Ganztagsausflug Appenzeller Land & St. Gallen, Ganztagsausflug 4-Pässe-Fahrt, Kurtaxe

13.05. - 17.05.2024 659,- € p. P./DZ

5 TAGE ZU BESUCH BEIM BERGDOKTOR

Busfahrt, 4 x Ü/HP im Hotel Schneeberger – Wildschönau, Ganztagsausflug Kitzbühel & Kufstein, Kutschfahrt in Kitzbühel, Stadtführung Kufstein, Besuch Glasmanufaktur Riedel, Ganztagsausflug Brandenberger Alpen, Besuch Skulpturenpark Eintritt Tiroler Museum der Bauernhöfe, Ganztagsausflug „Auf den Spuren des Bergdoktors“, Eintritt Arztpraxis Ellmau, Traktorfahrt zum Gruberhof, Ortstaxe

19.05. - 23.05.2024 599,- € p. P./DZ

4 TAGE SAGENHAFTER ODENWALD

Busfahrt, 3 x Ü/HP im Landhotel Kühler Grund, Rundfahrt Odenwald, Ganztagesausflug Heidelberg, Kofferservices bei An- und Abreise, freier Eintritt in den Wellnessbereich & Fitnessoase, Kurtaxe

27.05. - 30.05.2024 444,- € p. P./DZ

2 TAGE MUSICALERLEBNIS IN HAMBURG

Busfahrt, Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Sachsenwald in Reinbek, Stadtrundfahrt & Freizeit Hamburg, Musicalkarte Nachmittagsvorstellung zubuchbar

08.06. - 09.06.2024/05.10. - 06.10.2024 169,- € p. P./DZ

5 TAGE EINZIGARTIGE MITTSOMMERNACHT SÜDSCHWEDENS

Busfahrt, Fährüberfahrt Rostock – Gedser, Fährüberfahrt Trelleborg – Rostock, 4 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Scandic Star, Ausflug Nordwestskane, Stadtführung Lund, Besuch Mittsommerfest, Mittsommerbuffet, Ausflug Südküste, Stadtführung Malmö, Besuch Ystad

19.06. - 23.06.2024 574,- € p. P./DZ

3 TAGE STÖRTEBEKER FESTSPIELE

Busfahrt, 2 x Ü/HP im AKZENT Waldhotel Göhren, Fahrt nach Ralswiek und zurück, Sitzplatz Störtebeker Festspiele PK3, Freizeit in Göhren, kostenfreie Nutzung Schwimmbad und Saunalandschaft

24.06. - 26.06.2024/07.07. - 09.07.2024 384,- € p. P./DZ

6 TAGE SOMMERURLAUB IM AHORN SEEHOTEL TEMPLIN

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-superior AHORN Seehotel Templin, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Innenpools, kostenfreie Nutzung des wechselnden Freizeit- & Abendprogramms des Hotels, Kurtaxe

14.07. - 19.07.2024 535,- € p. P./DZ

7 TAGE VON PRAG BIS WIEN VIA BRATISLAVA & BUDAPEST

Busfahrt, 6 x Ü/HP in guten Mittelklassehotels, Stadtführung Prager Altstadt, Führung Prager Burgviertel, Stadtführung Bratislava, Budapest & Wien, Ausflug Donauknie, Ortstaxe

05.08. - 11.08.2024 899,- € p. P./DZ

7 TAGE FASZINATION ANDORRA

Busfahrt, 2 x Ü/HP im Raum Lyon, 4 x Ü/HP in Andorra im Hotel Magic Massana (oder gleichwertig), Fahrt mit der Zahnradbahn, Ganztagsausflug Panoramafahrt Pyrenäen, Tal der Träume & Rundfahrt Andorra, Ortstaxe

18.08. - 24.08.2024 679,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

04.04.2024	Erlebe Wernigerode und Harzer Baumkuchen	70 € p. P.	11.05.2024	Hamburg Hafengeburtstag	72 € p. P.
06.04.2024	Lord of the Dance Berlin – freie Busplätze ohne Ticket buchbar	45 € p. P.	11.05.2024	Wir feiern Muttertag in der Niederlausitz mit den „Alpensternen“	79 € p. P.
16.04.2024	Riesa und seine Nudeln und der Windmüller	75 € p. P.	13.05.2024	Musikalischer Muttertag in Falkenhain	85 € p. P.
18.04.2024	Schlosspark Pillnitz und Landschloss Zuschendorf	75 € p. P.	15.05.2024	Besichtigung Wasserstraßenkreuz und Magdeburg	71 € p. P.
20.04.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p. P.	16.05.2024	Spargel Spargel Spargel - Auf ins Elbtal	79 € p. P.
20.04.2024	Schlagernacht in Leipzig – freie Busplätze ohne Ticket buchbar	45 € p. P.	18.05.2024	Besuch der Saale-Weinmeile Bad Kösen	45 € p. P.
24.04.2024	Spargelzeit auf dem Erlebnishof Klaitow	71 € p. P.	18.05.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p. P.
26.04.2024	ABBAMANIA THE SHOW Berlin – freie Busplätze ohne Ticket buchbar	45 € p. P.	21.05.2024	Auf den Spuren von Goethe und Schiller - Weimar erkunden	70 € p. P.
27.04.2024	Landesgartenschau Bad Dürrenberg	59 € p. P.	23.05.2024	Lausitzer Seenland u. Schifffahrt Senftenberger See	79 € p. P.
01.05.2024	Flottenparade Dresden	95 € p. P.	29.05.2024	Schloss Sanssouci und Schlösserschiffsrundfahrt	89 € p. P.
07.05.2024	Leipzig entdecken und Schifffahrt Markkleeberger See	75 € p. P.	31.05.2024	Howard Carpendale Berlin – freie Busplätze ohne Ticket buchbar	45 € p. P.



Bauen

und Wohnen



Kohlen
Handel Löberitz
REKORD BRIKETTS
Jetzt noch einlagern!
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/20259

Der richtige Klick!

wittich.de

Auch beim Dach sind wir vom Fach.

KOMPEX
Ingo Neumann

„Winterzeit ist Ausbauezeit“

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
06792 Sandersdorf www.kompex-bau.de

- Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Malerarbeiten
- Fußbodenbeläge

GSL Zäune & Tore

Verkauf & Montage

Schmiede Zäune/Tore & Hoftore & Antriebe

Verkauf für Privat & Gewerbe

Doppelstab Zäune/Tore, Briefkästen, Sichtschutzrollen

www.GSL-Zaunbau.de • E-Mail: lochspaten@t-online.de

Tel.: 03 42 02 / 56 940 • Fax: 03 42 02 / 30 01 07

04509 Delitzsch • Benndorfer Landstraße 2

Ruppert

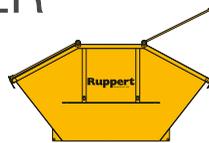
GmbH & Co. KG

CONTAINERDIENST
WERTSTOFFZENTRUM
SCHÜTTGÜTER

August-Bebel-Str. 21
06809 Roitzsch

E-Mail roitzs@ruppert-kg.de

Tel. +49 (0) 34 954 / 212 06



www.ruppert-kg.de



SCHÖPFEL

Brehna

MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.

KÜCHEN ARBEITS PLATTEN

INDOOR / OUTDOOR

Aufmaß - Fertigung - Montage

SCHÖPFEL Natursteinwerk GmbH Quetzer Weg 6a | 06796 Brehna

T. 034954 / 4660 www.schoepfel.com



BiDa

Bedachungen-Gerüstbau

An der Hermine 10
06792 Sandersdorf-Brehna

bida-dachbau@t-online.de

Tel.: 0 34 93 / 80 99 0

www.bida-dachbau.de

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Ist die Police noch auf dem neuesten Stand?

Anzeige

Eine Hausratversicherung hilft bei Einbruch, Raub, Brand, Schäden durch Leitungswasser, Sturm und Hagel. Wenn aber der Wert des Hausrats nicht mehr mit der Versicherungssumme übereinstimmt, droht im Schadensfall eine anteilige Kürzung wegen Unterversicherung. Deshalb sollte man regelmäßig den Vertrag überprüfen, um die Versicherungssumme anzupassen und bei den Leistungen auf dem neuesten Stand zu sein.

Sicher vermeiden lässt sich eine Unterversicherung mit Tarifen, die eine pauschale Höchstentschädigung enthalten. Versicherte müssen hier nur ihre Wohnfläche korrekt angeben, die sonst übliche Wertermittlung des Hausrats entfällt. Die Hausrat tarife der Univera Versicherung etwa enthalten eine Höchstentschädigungsgrenze von 500.000 Euro.

Mehr Infos: www.univera.de/hausrat.

djd/69596n



Geben Sie
Ihre Immobilie
in die richtigen Hände.

Simone Bartlitz - 0170/2413518
www.isb-landsberg.de
Landsberg - Merseburger Str. 2

Verkauf - Marktwertermittlung
Vermietung - Verwaltung



Sie wollen Ihre Immobilie schnell u. verlässlich verkaufen?
Wir bieten Ihnen einen - RUND UM SERVICE -
und finden für Sie den richtigen Käufer.

Wir suchen in Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee,
Raguhn-Jeßnitz, Zörbig und Köthen und deren Umland
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser u. Baugrundstücke

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter
03493 / 402256 oder mende-hgs@t-online.de

Mende's Haus- u. Grundstücks-Service 

06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürmer Straße 9

B&H IMMOBILIEN Service GmbH

Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 30 Jahren!
Ihr Premiumpartner - empfohlen von Kunden für Kunden
WhatsApp + Tel. 03493/305630 · www.bh-immo.de
Fax 03493/305656 · info@bh-immo.de
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

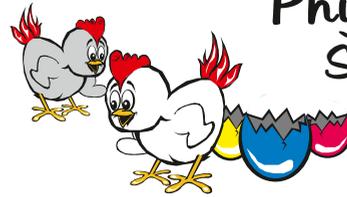
Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee,
Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung im Landkreis
• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/Grundstücke

Besucherbüro:
06749 Bitterfeld, Bahnhofstr. 6
Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2

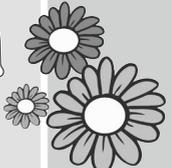


Wir danken für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen frohe Ostern!



Physiotherapie
Sabine Willer

Richard-Wagner-Weg 3
06796 Brehna
Telefon 03 49 54 / 48244

Frohe Ostern 

wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

Zimmerei Gießler - Ewald GbR
Zimmerei und Bedachungen

 **Gießler & Ewald**

Lindenstraße 19
06809 Sandersdorf/Brehna - OT Roitzsch
Tel. 03 49 54 - 2 49 54 und 2 49 55
Funk 01 72 - 9 85 03 06

Frohe und gesunde Ostern
unseren Kunden und Geschäftspartnern

BAUELEMENTE
RISTOK
Fenster • Türen • Wintergärten 

An der Hermine 3 · 06792 Sandersdorf
E-Mail: info@bauelemente-ristok.de
Telefon: 0 34 93 / 8 84 44



Unseren
Patienten, Ärzten und
Freunden wünschen wir

Frohe
Ostern

Praxis für Physiotherapie
Kathrin Eschke
Finkenrain 1 + 06792 Sandersdorf
Telefon/Fax: 03493 - 8 10 16

Geschenk-
Gutscheine
hier erhältlich





Kreative Ostergeschenke für Kinder

Anzeige

Für Kinder ist Ostern ein besonders fröhliches Fest: Süßigkeiten naschen, Eier suchen, bunte Osternester finden – das macht allen Spaß. Aber es muss nicht immer etwas Süßes sein. In vielen Osternestern sind auch originelle Geschenke versteckt. Besonders beliebt sind Spiele, die die Kids gleich mit der ganzen Familie ausprobieren können. Ein personalisiertes Memo-Spiel lässt sich kreativ mit eigenen Fotos gestalten. Ob lustige Kinderbilder, schöne Reiseerinnerungen oder Aufnahmen von Familienfesten, jedes der 25 Kartenpaare erzählt eine ganz persönliche Geschichte.

djd/ 67538/cewe.de



Foto: djd/www.cewe.de

*Herzliche
Ostergrüße*



**Bau- und Möbeltischlerei
Olaf Roth**

06792 Sandersdorf-Brehna · Neuer Weg 1
Tel. (03493) 8 87 35

*Wir wünschen
ein frohes
Osterfest,
Gesundheit
und Wohlergehen.*



Zahnärztin Karin Zabel und Team

Stöcklitzer Straße 13 L · 06809 Sandersdorf-Brehna/OT Roitzsch
Telefon 03 49 54.21 446



**Wir wünschen ein
frohes Osterfest.**

Häusliche Krankenpflege Fink & Löffler GbR

**Anna Fink · Mobilfunk:
0151 / 28 95 88 40**

**Mandy Löffler · Mobilfunk:
0151 / 54 03 95 52**

*Ein schönes
Osterfest*

wünscht Ihr
Maler und Lackierer



Wohnraumkosmetik Becker
Bahnhofstr. 23a • 06796 Brehna
Tel. 034954/49379
Mobil 0179/5133619
wrkbecker@t-online.de



Fröhliche Ostern unseren Kunden, Ärzten und Geschäftspartnern

**Betreutes Wohnen &
Tagespflege**

zum **Waldblick
in Sandersdorf**

Ring der Chemiewerker 7 • 06792 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 0 34 93 / 8 23 64 88



**Häusliche Kranken-
und Altenpflege**

Schwester Astrid Schindler (Liebmann)

Schulstraße 16 • 06792 Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf
Tel.: 0 34 93 / 51 48 58

E-Mail: info@pflagedienst-l.de • www.pflagedienst-liebmann.de





Fröhliche Ostern
allen Kunden, Freunden und Bekannten

Maler & Lackierer

Olaf Kränkel

Bachstraße 6
06792 Sandersdorf-Brehna
OT Zscherndorf

Tel. 03493/4340378

Mobil 0176/83094314

email: olaf.kraenkel@freenet.de

- Beratung
- Raumgestaltung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche



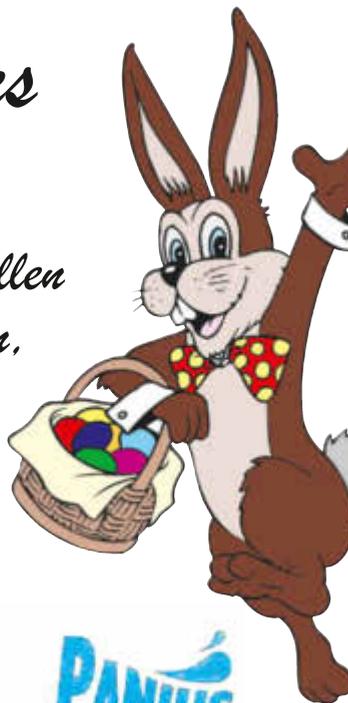
Frühlings-Feiertage auf dem Fahrrad

Anzeige

Die langen Wochenenden an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten oder Fronleichnam eignen sich perfekt, um einen Kurzurlaub in der Heimat zu verbringen. Die baden-württembergische Region rund um Kocher, Jagst und Neckar etwa lockt bereits früh im Jahr mit vielen Sonnenstunden und milden Temperaturen, mit blühenden Obstbäumen, Weinreben und grünen Wiesen. Aktivurlauber, die die Frühlingslandschaften auf dem Rad entdecken möchten, finden dort schöne Tourenmöglichkeiten - entlang von Flüssen und mitten durchs Rebennetz, durch drei Naturparks und zu sehenswerten Städten. Maßgeschneiderte Routenvorschläge mit tollen Erlebnistipps für den Kurzurlaub hält das Radfahrportal www.radfahren-bw.de/Kurzurlaub bereit. Dort kann auch ein Touren-Set mit drei Übersichtskarten bestellt werden. *djd 69054*

Ein frohes
Osterfest

wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten.



Heizungs- &
Bäderservice

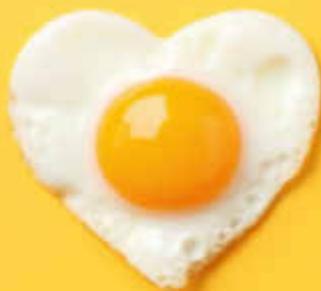
PANIUS

Bernd Panius

Südstraße 32a · 06809 Sandersdorf-Brehna/OT Roitzsch

Tel.: 034954/24977 · Funk: 0171/2317252

E-Mail: bernd-panius@t-online.de



OSTEREI NACH ZÄNGLER-ART
WIR WÜNSCHEN EIN FROHES OSTERFEST!

Straße des Friedens 13
06808 Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 - 61 017
www.zaengler-gmbh.de

zängler
sanitär heizung klima





Zeitreise auf Jesu Spuren

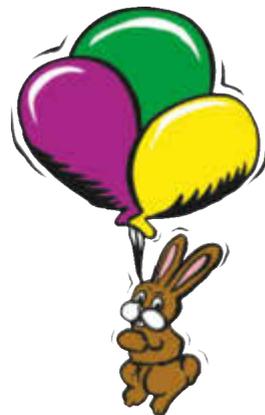
Anzeige

Wie lebten die Menschen zu Jesu Zeiten? Wie erging es römischen Legionären, wie einfachen Handwerkern oder Nomaden? Welche historischen Hintergründe sind wichtig zu wissen, um biblische Geschichten besser zu verstehen? Antworten finden Besucher im Bibeldorf Rietberg. Mit viel Enthusiasmus und ehrenamtlichem Engagement hat die Kirchengemeinde des ostwestfälischen Ortes ein ganz besonderes Freiluftmuseum verwirklicht. Auf über 35.000 Quadratmetern wird Geschichte begreifbar - vom Nomadenlager über Schmiede und Schreibstube bis zum Sabbatraum und zur Synagoge. Ab 26. April ist das historische Dorf dienstags bis sonntags geöffnet, besonders beliebt sind die lebendigen Museumstage. Mehr Informationen und alle Termine gibt es unter www.bibeldorf.de.

Fröhliche Ostern
allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünscht

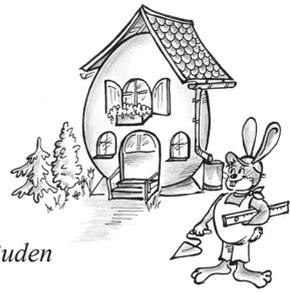


Firma Torsten Weise
Meisterbetrieb
Tel. 0177/3375742
Landsberg/Brehna

**Fröhliche Ostern
wünscht**

**Fassadenbau
Mario Wittek**
Dämmen und Verputzen von Gebäuden



Mühlweg 12 b
06809 Sandersdorf-Brehna OT Roitzsch

Tel. 01 62/2 87 62 00
Tel. 03 49 54/2 28 28

*Wir wünschen ein
frohes Osterfest!*



KONZEN
Dachdeckermeister GmbH

- ▲ Dacheindeckungen
- ▲ Flachdachabdichtungen
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Zimmerer
- ▲ Absturzsicherung

Unser Team sucht Verstärkung!

Georg-Philipp-Telemann-Str. 17 · 06188 Landsberg · Tel. 034602/2 02 51
www.dachdecker-konzen.de · peter.konzen@t-online.de

Aufgewacht! Ostern steht vor der Tür!
Wir wünschen allen erholsame Tage!



**SCHROTTHANDEL
HAHN**



**ANKAUF VON
PAPIER**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 07.00 - 15.30 UHR
Mi 07.00 - 17.00 UHR
Sa 08.00 - 11.00 UHR

**ANTONIENSTRASSE 31A
06749 BITTERFELD
TEL.: 034 93/2 22 08
FAX: 034 93/9 29 144**

ANNAHMESCHLUSS: 1/2 H VOR GESCHÄFTSSCHLUSS

**Ein frohes Osterfest
und erholsame Tage**
wünschen wir Ihnen und Ihren Familien.
Besonders möchte ich mich bei meinen
Mitarbeitern recht herzlich für ihre
zuverlässige Unterstützung, in dieser
schwierigen Zeit, bedanken.

M. Thiele

**Pflegedienst
Thiele**
06809 Roitzsch
Telefon:
03 49 54 / 2 15 45





Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein

Frohes Osterfest!

Torsten Steinau

Allianz Generalvertretung

Leipziger Str. 54, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
torsten.steinau@allianz.de
www.torstensteinau-allianz.de

Tel. 0 34 94 / 38 41 38
Handy 01 77 / 666 58 55



Allianz

Der Brauch des Osterfeuers

Anzeige

Am Spätnachmittag des Karsamstags oder aber in der Nacht zu Ostersonntag brennt an manchen Orten vor der Kirche das Osterfeuer. In der Nacht oder am frühen Sonntagmorgen wird vielerorts die Osternacht gefeiert. Häufig beginnt der Gottesdienst in der dunklen Kirche. Die Osterkerze, die neben dem Altar steht, wird am Osterfeuer angezündet und von dieser erhalten alle anderen Kerzen in der Kirche ihr Licht. Die Kerze symbolisiert Jesus Christus. Das Licht, das von ihm ausgeht, vertreibt die Dunkelheit, so wie seine Auferstehung den Tod besiegt. vielerorts steht aber auch das Osterfeuer symbolhaft für das Lichtwerden durch die Auferstehung Christi. Das Osterfeuer versinnbildlicht das neue Licht, das mit Christus in die Welt gekommen ist.

Das heutige christliche Osterfeuer ist aus dem heidnischen Frühlingsfeuer entstanden. Die Sonne ist der Sieger über einen langen kalten Winter und sichert die Ernte der Menschen. So kann auch das Erscheinen Jesu gedeutet werden. Die Bedeutung des Osterfeuers kann auch auf Gott übertragen werden. Die Sonne ist der Mittelpunkt unseres Lebens. Ohne sie ist kein Leben auf unserer Welt möglich. Das Osterlicht ist der Ausgangspunkt unseres Daseins.

Herzliche Ostergrüße

übermittelt das Team vom **SALON SCHIEBEL**

allen Kunden, Freunden und Bekannten.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen,
auch in der Zukunft.

Lange Straße 54 · 06809 Roitzsch
Telefon 034954 / 21 516 · 04509 Zschernitz



Ein friedliches Osterfest
wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.

wimmer *seit 1977*
heizung.wasser.gas

Neubau, Komplettbäder,
Reparatur und Wartungsservice

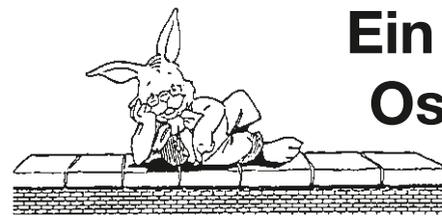
Fachbetrieb

OT Roitzsch · Kirchstraße 6 A
06809 Sandersdorf-Brehna

Handy: 01 62/3 10 48 65
Tel.: 03 49 54/2 26 97



Ein frohes Osterfest wünscht



Ihr Partner in Sachen Fliesen
Fliesen - Rinke
Meisterbetrieb
Inh.: Stefan Rinke

- individuelle Badgestaltung
- alten- und behindertengerechte Komplettlösungen

- Trockenbau
- Bauservice

OT Roitzsch
Ernst-Thälmann-Straße 47
06809 Sandersdorf-Brehna

Telefon: 03 49 54 - 2 27 42
Telefax: 03 49 54 - 9 09 82
Mobil: 01 78 - 2 47 19 19



Ein schöner Brauch: Ostereier färben

Anzeige

Ostern steht vor der Türe und viele grübeln über Geschenke, Familienfeiern und die zukünftig zu färbenden Ostereier - wie und in welcher Farbe soll man die Eier in diesem Jahr färben? Eine gesunde Alternative zu den herkömmlichen chemischen Farbtönen bilden Farben, die die Natur uns schon seit langem zu bieten hat. Dazu gehören zum Beispiel: Rote Rübe (rot), Preiselbeersaft / Granatapfel (rosa), Heidelbeersaft / Rotkraut (violett), Holunderbeersaft für einen schönen Blauton, Brennnesselblätter und Spinat für grün und Safrann für eine gelbe Schale.

Tipp: Nach dem Färben und Abkühlen die Eier mit einer Speckschwarte einreiben. Dann glänzen sie wunderschön.



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
frohe Ostern und alles Gute für die Zukunft!

Elektroinstallation

Firma **RIEDEL & GEBAUER**
Ernst-Thälmann-Str. 4 · 06809 Roitzsch · Tel. (03 49 54) 2 15 49



All unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Ostern!

Roitzscher Küche
Essen auf Rädern
Ernst-Thälmann-Straße 6
06809 Roitzsch
Tel.: 0163-41 000 58
Inh. Bodo Weinert



Unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Osterfest

Autolackiererei
Meisterbetrieb
Franz Latuszek
Inh. Marcel Angerstein

FACHBETRIEB DER INNUNG

An der Hermine 4 · 06792 Sandersdorf
Telefon
(0 34 93) 8 14 80



Frohe Ostern allen Kunden, Freunden und Bekannten

Fenster • Türen Bauelemente
Verkauf • Montage • Service
Uwe Denkewitz • Meisterbetrieb
OT Holzweißig • Hauptstraße 32
06808 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493 / 61970 • Fax: 03493 / 604158
Funk 0176 / 22 27 35 72

Unser Leistungsprofil

- Fenster und Türen
- Überdachungen
- Rollläden, Markisen
- Metallbau
- Garagentore
- Innenausbau/Innentüren



Pfiffig versichert, entspannter leben!

Wir kümmern uns, wie gewohnt, um Ihre Anliegen und wünschen ein frohes Osterfest.

Ihr Versicherungsteam der Allianz

Jana Syring und Jennifer Nitz

Hauptstraße 14 · 06792 Sandersdorf-Brehna
www.syring-allianz.de · www.allianz-nitz.de

Tel. 03493/823060 · Tel. 03493/823058

Allianz 

**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a (Friedhof) 06796 Brehna Tel. 034954/4660



SCHUH-CHIC

*Ein frohes Osterfest
wünsche ich all meinen
Kunden, Freunden
und Bekannten.*



Sandersdorf · Straße der Neuen Zeit 25 · Tel. 0 34 93/ 8 85 68

**Landgasthof „Zum Schützenhaus“
in Brehna**

Am 31.03. und 01.04.2024

Osterbuffet

Lamm, Fisch, Ente und Grillspezialitäten,
frischer Spargel und Gemüse-Nudelpfanne

Am 30. April

Tanz in den Mai

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 11.30 Uhr
Reservierungen und Veranstaltungen auch
außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Essen auf Rädern für Jung und Alt und Partyservice.

Tel. 034954/48107

Eisdiele am Kinderspielplatz

Werksverkauf - Eisbecher - Eistorten
Thiemendorfer Straße 26, OT Brehna
06796 Sandersdorf-Brehna
Freitag bis Sonntag
14 - 18 Uhr



Saisoneröffnung

Seit 2003

*Ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage wünschen
wir allen Patienten, Ärzten, Freunden und Bekannten!*

**Physiotherapie
H. Kalkofen und
Mitarbeiterin C. Strauß**

Ring der Chemiewerker 8
06792 Sandersdorf / Brehna
Telefon 034 93 / 82 32 00

**Unser Osterei:
3 für 2**

2 Wohlfühlmassagen kaufen und
die 3. geschenkt bekommen!

Aktion gültig bis zum Ostermontag, 01.04.2024



Betreutes Wohnen | Tagespflege | Ambulanter Pflegedienst

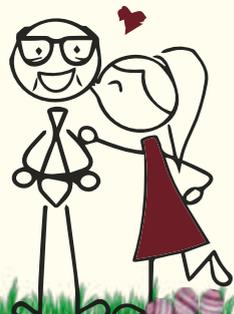
Kontakt: **Cura Cordis PflegeKonzept GmbH** Ansprechpartnerin: Antje Kelle
„Haus LieSEElotte“
Lieselotte-Rückert-Str. 32 Telefon: 03493 / 514 099-0
06792 Sandersdorf-Brehna E-Mail: antje.kelle@curacordis.de

geöffnet: Mo - Fr 8 - 16 Uhr

Telefon: 03493 / 514 099 0
E-Mail: info@curacordis.de
Web: www.curacordis.de



**Termine: Senioren-Nachmittag am Mittwoch, den
03.04.2024 um 15 Uhr in der LieSEElotte:
Wer wird Bingo-König*in?!**



Willkommenstag im Wohnquartier Q5
- Eröffnung Tagespflege -
Wann? 21.03.24 von 14:00 - 18:00 Uhr
Wo? Bahnhofstraße 29,
06188 Landsberg

Das Team der LieSEElotte wünscht ein
frohes Osterfest und schöne Feiertage!

- Jetzt auch in Landsberg! -



EDNA QUALITÄT ist unsere MISSION

EDNA
Tiefkühlbackwaren · Bakery Products
Produits boulangers · Prodotti da forno

Als europaweit führendes Unternehmen im Bereich Tiefkühlback-
waren suchen wir für unseren hochmodernen **Produktionsstandort
Sandersdorf-Brehna** an der A9 zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Maschinen- und Anlagenführer m/w/d**
- Bäcker/Fachkräfte f. Lebensmitteltechnik m/w/d**
- LKW-Fahrer (C/CE) m/w/d**
- Elektriker/Mechatroniker m/w/d**
- Reinigungskräfte m/w/d**

IHRE VORTEILE:

- Modernste Technologien, welche die Arbeit spürbar erleichtern
- Vielseitiger Arbeitsplatz in krisensicherer Branche mit attraktivem Vergütungspaket

Jetzt bewerben!

EDNA International GmbH
Münchener Str. 5
06796 Sandersdorf-Brehna
0800 / 722 4444
bewerbung@edna.de

Weitere
Informationen
finden
Sie hier:



www.edna.de/jobs